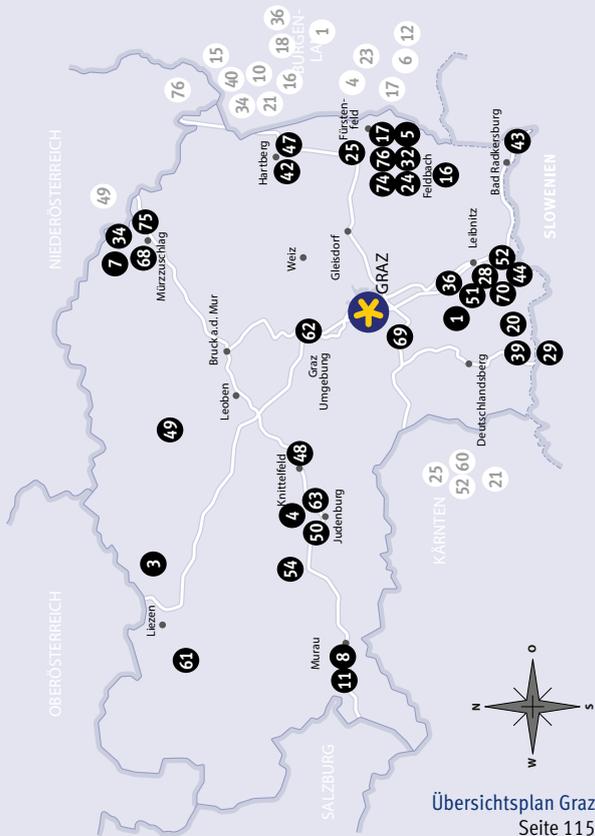


✦ ÜBERSICHTSPLAN STEIERMARK



Übersichtsplan Graz  
Seite 115

ES GIBT  
EINEN ORT,  
AN DEM DIE  
GANZE WELT  
ZU GAST IST.

DAS IST DER ORF.

Das Beste aus Information, Unterhaltung, Sport und Kultur.  
Regional und international. Im Fernsehen, im Radio und Online.

ORF WIE WIR.



✦ ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2017

Kronen  
Zeitung

SA | 7. OKT | 2017

IN DER STEIERMARK AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

MEHR  
SEHEN?

2017

LANGE NACHT DER  
MUSEEN

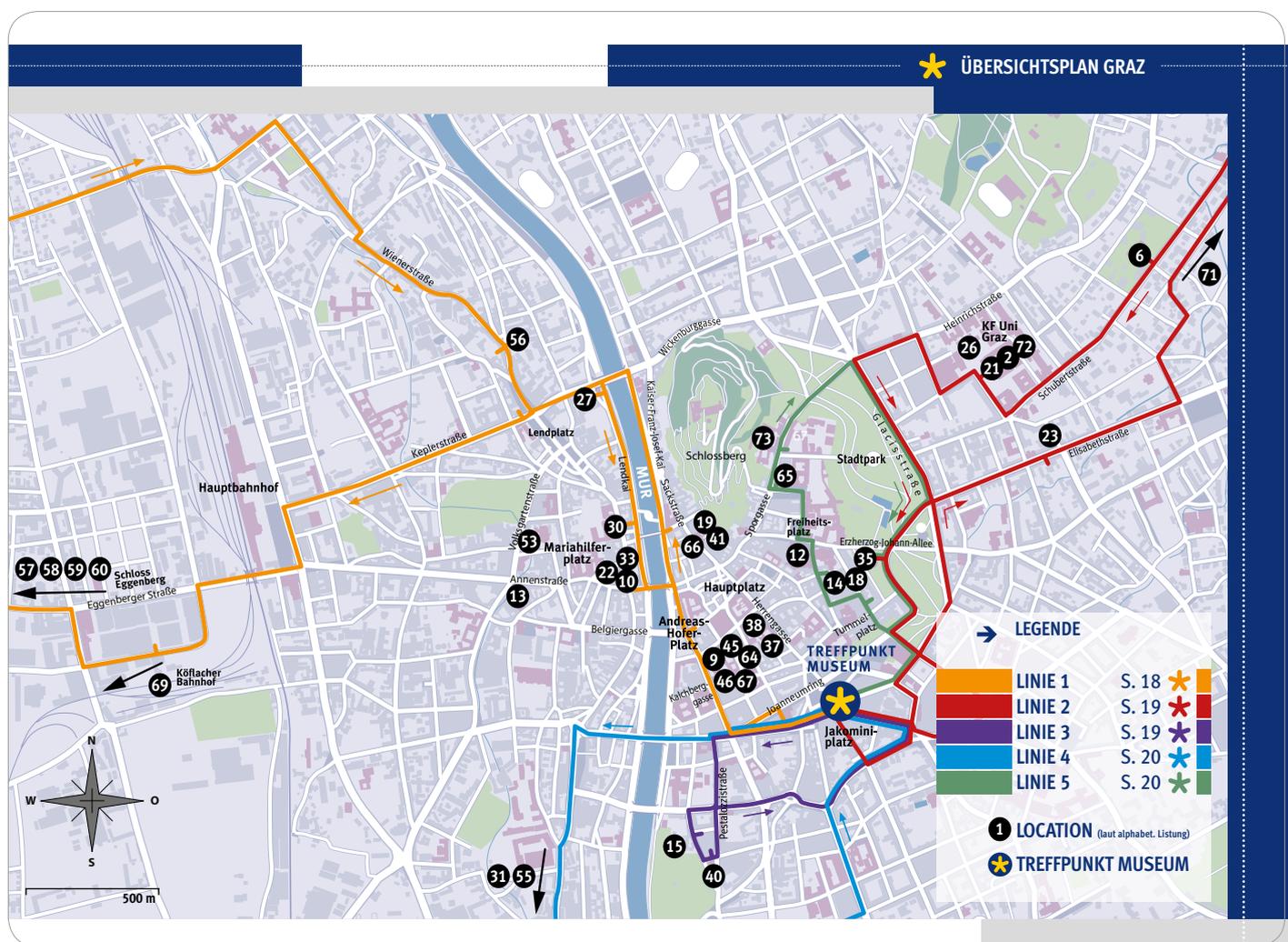
ORF  
WIE WIR.

ES GIBT  
EINEN ORT,  
AN DEM MAN  
SICH NECKT  
UND LIEBT.

DAS IST DER ORF.

Das Beste aus Information, Unterhaltung, Sport und Kultur.  
Regional und international. Im Fernsehen, im Radio und Online.

**ORF** WIE WIR.



Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10

 Graz	S. 16
 Fußroute	S. 16
 Linie 1	S. 18
 Linie 2	S. 19
 Linie 3	S. 19
 Linie 4	S. 20
 Linie 5	S. 20
 Region Graz Umgebung	S. 62
 Region Bruck–Mürzzuschlag	S. 66
 Region Hartberg–Fürstenfeld	S. 72
 Region Leibnitz	S. 76
 Region Leoben	S. 88
 Region Liezen	S. 88
 Region Murau	S. 92
 Region Murtal	S. 96
 Region Südoststeiermark	S. 102
 Slowenien	S. 76
 Rund um die Steiermark	S. 112

Impressum	S. 114
-----------	--------

➔ Dieses Booklet informiert Sie über:

**MUSEEN / LOCATIONS** – Mit allen Adressen, Websites und Telefonnummern.

**VERANSTALTUNGEN** – Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist zum jährlichen kulturellen Fixpunkt geworden. Und dieser Event zeigt, dass es dem ORF als wichtigstem Kulturträger des Landes auch abseits seiner Programme gelingt, mit seinen vielfältigen Off-Air-Aktivitäten einen greifbaren, sichtbaren und direkt erlebbaren kulturellen Mehrwert für die Österreicher/innen zu schaffen. Im Jahr 2000 zum ersten Mal veranstaltet, konnten wir seither fast sechs Millionen Besuche verzeichnen. Auch in diesem Jahr erwarten wir zahlreiche Gäste, denn auch die 18. „ORF-Lange Nacht der Museen“ verspricht ein umfangreiches Kulturprogramm – und das mit nur einem einzigen Ticket: 670 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, 7. Oktober, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Programm ab. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation! Den Besucher/innen wünsche ich eine unvergessliche „ORF-Lange Nacht der Museen“.



GERHARD DRAXLER, LANDESDIREKTOR ORF STEIERMARK

- Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ hat sich zu einem kulturellen Fixpunkt im Veranstaltungsjahr etabliert. Heuer wird am 7. Oktober 2017 die Nacht zum Tag: Zehntausende Menschen werden sich zu nächtlicher Stunde auf den Weg machen, um Kunst, Kultur und Wissen auf besondere Weise zu erfahren. Die steirische Museumslandschaft bietet dazu ein sensationelles Programm: 75 Museen, Sammlungen und Installationen in der Steiermark sowie ein Museum in Slowenien sind von 18.00 bis 01.00 Uhr geöffnet und können ganz in Tradition der „Langen Nacht“ mit nur einem Ticket besucht werden. Zahlreiche eigens kreierte Zusatzveranstaltungen und spezielle Kinderaktionen versprechen ganz außergewöhnliche Erlebnisse. Es wird ein Abend, der mit einer unglaublichen Vielfalt zum höchst individuellen Kulturgenuss einlädt! Machen Sie mit und verbringen Sie eine wunderschöne „ORF-Lange Nacht der Museen“.

## → TREFFPUNKT MUSEUM

Zentraler Ausgangspunkt für Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist in Graz der „Treffpunkt Museum“ am **Jakominiplatz vor dem Steirerhof**. Am 7. Oktober 2017 erhalten Sie hier ab 10.00 Uhr „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets sowie **Informationsbroschüren**.

### TICKETS

Das „Lange Nacht“-Ticket ist am 7. Oktober 2017 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle teilnehmenden **Museen** gültig, das reguläre und ermäßigte Ticket zusätzlich auch als **Fahrschein** für die „Lange Nacht“-**Shuttle-Busse in Graz**.

Kaufpreis:	regulär:	€ 15,-
	ermäßigt:	€ 12,-
	regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienere. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre, geboren nach dem 7. Oktober 2005, ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at**, bei Graz Tourismus und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „Treffpunkt Museum“ auch am Tag der Veranstaltung.

### SHUTTLE-BUSSE UND P&R SERVICE

Der „Treffpunkt Museum“ in Graz ist zentrale **Schnittstelle** der „Lange Nacht“-**Shuttle-Buslinien** sowie der Fußroute, von welcher man die Museen der Grazer Innenstadt erreicht.

In und um Graz gibt es mehrere **Park-&-Ride**-Gelegenheiten. Sie können Ihr Auto bei folgenden Locations abstellen und mit den Shuttle-Bussen in die Stadt fahren: **Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch, Schloss Eggenberg**

→ **Universalmuseum Joanneum** (kostenlose Parkmöglichkeiten rund um das Schloss) und **Tramwaymuseum** (Maria Trost). Die Buslinien verkehren je nach Linie in Intervallen von 10 bis 20 Minuten. Den genauen Verlauf aller Shuttle-Busse entnehmen Sie bitten den Routenplänen in der Informationsbroschüre oder dem Internet.

### REGIONALE MUSEEN

Als Eintrittskarte für die Museen außerhalb von Graz gilt das **regionale Ticket**. Dieses ist ausschließlich in den regionalen Museen gültig und nicht in jenen der Landeshauptstadt. Vorsicht: Diese Veranstaltungsorte werden in der Regel nicht von Shuttle-Bussen angefahren. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter der jeweiligen Region in der Informationsbroschüre und im Internet.

### BEGINNZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet.

### WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten und ausführlichere Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter [langenacht.ORF.at](http://langenacht.ORF.at). **Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten. Das „Lange Nacht“-Ticket garantiert nicht den Eintritt zu einer Veranstaltung, sofern Engpässe in der Kapazität bestehen.** Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

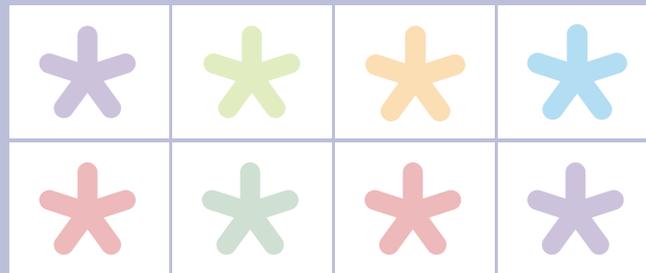
### DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

<b>3</b>	Benediktinerstift Admont	S. 90
<b>4</b>	Bergbaumuseum Fohnsdorf	S. 97
<b>5</b>	Berghofer-Mühle: Lebendes Museum – Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenschule, Mühlenhofgarten	S. 103
<b>15</b>	fRida & freD – Das Grazer Kindermuseum	S. 29
<b>16</b>	Geo-Info Kapfenstein	S. 104
<b>19</b>	GrazMuseum	S. 31
<b>20</b>	Hallstattzeitliches Museum Großklein	S. 78
<b>23</b>	Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor	S. 34
<b>24</b>	Heimat.Museum im Tabor	S. 106
<b>26</b>	Historisch-physikalische Sammlung	S. 35
<b>27</b>	Keplerraum – Schulsternwarte	S. 36
<b>39</b>	Mineralien im Naturpark Südsteiermark	S. 81
<b>41</b>	Museum für Geschichte, Universalmuseum Joanneum	S. 44
<b>42</b>	Museum Hartberg	S. 74
<b>45</b>	Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum	S. 45
<b>47</b>	oekopark Erlebnisreich	S. 75
<b>48</b>	Österreichisches Faschings- und Brauchtumskulturmuseum „Alois-Penz-Museum“	S. 98
<b>49</b>	Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum	S. 89
<b>54</b>	Schaubergwerk Museum Oberzeiring	S. 100
<b>56</b>	Schell Collection Graz. Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis	S. 49
<b>61</b>	Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum	S. 91
<b>62</b>	Sensenwerk Deutschfeistritz	S. 63
<b>64</b>	Steiermärkische Landesbibliothek	S. 54
<b>65</b>	Steiermärkisches Landesarchiv	S. 55
<b>66</b>	steirischer herbst im Palais Attems	S. 56
<b>67</b>	steirischer herbst in der Neuen Galerie Graz	S. 57
<b>68</b>	SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag	S. 69
<b>70</b>	Tempelmuseum Frauenberg	S. 85
<b>72</b>	UniGraz@Museum	S. 59

### UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammle so viele Stempel, wie du kannst!**



### DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast, zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 14. Oktober 2017

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck im Sausal  
Steinriegel 15, 8442 Kitzeck im Sausal \_\_\_\_\_ S. 77
- 2** Archäologische Sammlungen der Universität Graz  
Universitätsplatz 3 / 2. Stock, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 22
- 3** Benediktinerstift Admont  
Kirchplatz 1, 8911 Admont \_\_\_\_\_ S. 90
- 4** Bergbaumuseum Fohnsdorf  
Schacht 10, 8753 Fohnsdorf \_\_\_\_\_ S. 97
- 5** Berghofer-Mühle  
Bahnhofstraße 25, 8350 Fehring \_\_\_\_\_ S. 103
- 6** Botanischer Garten Graz  
Schubertstraße 59, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 23
- 7** Brahms-Museum Mürrzusschlag  
Wiener Straße 2–4, 8680 Mürrzusschlag \_\_\_\_\_ S. 67
- 8** Brauerei der Sinne  
Raffaltplatz 19–23, 8850 Murau \_\_\_\_\_ S. 93
- 9** BRUSEUM / Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 24
- 10** Camera Austria  
Lendkai 1, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 25
- 11** DAS Holzmuseum  
Hans-Edler-Platz 1, 8862 St. Ruprecht ob Murau \_\_\_\_\_ S. 94
- 12** Diözesanmuseum Graz – Das Museum der steirischen Kirche  
Bürgergasse 2, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 26
- 13** DruckZeug  
Annenstraße 19, Hofgebäude, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 27

- 14** esc medien kunst labor  
Bürgergasse 5, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 28
- 15** FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum  
Friedrichgasse 34, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 29
- 16** Geo-Info Kapfenstein  
Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein \_\_\_\_\_ S. 104
- 17** Gölles Manufaktur  
Stang 52, 8333 Riegersburg \_\_\_\_\_ S. 105
- 18** Grazer Kunstverein  
Palais Trauttmansdorff, Burggasse 4, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 30
- 19** GrazMuseum  
Sackstraße 18, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 31
- 20** Hallstattzeitliches Museum Großklein  
Großklein 10, 8452 Großklein \_\_\_\_\_ S. 78
- 21** Hans Gross Kriminalmuseum  
Universitätsplatz 3 / in der Aula der Uni Graz, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 32
- 22** Haus der Architektur  
Mariahilferstraße 2, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 33
- 23** Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor  
Elisabethstraße 27, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 34
- 24** Heimat.Museum im Tabor  
Tabor-Platz 1, 8330 Feldbach \_\_\_\_\_ S. 106
- 25** Heimatmuseum Ilz  
Ilz 58, 8262 Ilz \_\_\_\_\_ S. 73
- 26** Historisch-physikalische Sammlung  
Universitätsplatz 5, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 35

- 27** Keplerraum – Schulsternwarte  
BRG Keplerstraße 1, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 36
- 28** Kleines Sanitärmuseum  
Fettingergasse 13, 8430 Leibnitz \_\_\_\_\_ S. 79
- 29** Koroški pokrajinski muzej – Mineralienmuseum Remšnik  
Remšnik 3, 2363 Podvelka, Slowenien \_\_\_\_\_ S. 86
- 30** Kulturzentrum bei den Minoriten  
Mariahilferplatz 3, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 37
- 31** kunstGarten – Kulturraum & Open Air Museum  
Payer-Weyprecht-Straße 27, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 38
- 32** Kunsthalle Feldbach  
Sigmund-Freud-Platz 1, 8330 Feldbach \_\_\_\_\_ S. 107
- 33** Kunsthaus Graz, Universalmuseum Joanneum  
Lendkai 1, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 39
- 34** kunsthaus muerz  
Wiener Straße 56, 8680 Mürzzuschlag \_\_\_\_\_ S. 68
- 35** Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien  
Burgring 2, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 40
- 36** Labugger Kürbiskernölpresse  
Dorfstraße 38, 8403 Lebring \_\_\_\_\_ S. 80
- 37** Landeszeughaus, Universalmuseum Joanneum  
Herrengasse 16, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 41
- 38** Landtag Steiermark  
Herrengasse 16, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 42
- 39** Mineralien im Naturpark Südsteiermark  
Oberhaag 249, 8455 Oberhaag \_\_\_\_\_ S. 81

- 40** Museum der Wahrnehmung MUWA  
Friedrichgasse 41, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 43
- 41** Museum für Geschichte, Universalmuseum Joanneum  
Sackstraße 16, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 44
- 42** Museum Hartberg  
Herrengasse 6, 8230 Hartberg \_\_\_\_\_ S. 74
- 43** Museum im alten Zeughaus  
Emmenstraße 9, 8490 Bad Radkersburg \_\_\_\_\_ S. 108
- 44** Museum Villa Retznei  
Retznei 26, 8461 Ehrenhausen \_\_\_\_\_ S. 82
- 45** Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 45
- 46** Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 46
- 47** oekopark Erlebnisreich  
Am Ökopark 10, 8230 Hartberg \_\_\_\_\_ S. 75
- 48** Österr. Faschings- und Brauchtumskulturmuseum „Alois-Penz-Museum“  
Hauptplatz 12/1, 8720 Knittelfeld \_\_\_\_\_ S. 98
- 49** Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum  
Schulstraße 1, 8790 Eisenerz \_\_\_\_\_ S. 89
- 50** Puch Museum Judenburg  
Murtaler Platz 1, 8750 Judenburg \_\_\_\_\_ S. 99
- 51** Regioneum im Naturparkzentrum Grottenhof  
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz/Kaindorf \_\_\_\_\_ S. 83
- 52** Römerhöhle Aflenz  
Aflenz, 8435 Wagna \_\_\_\_\_ S. 84

- 53 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst  
Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 47
- 54 Schaubergwerk Museum Oberzeiring  
Marktplatz 3, 8762 Oberzeiring \_\_\_\_\_ S. 100
- 55 Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz  
Puchstraße 41, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 48
- 56 Schell Collection Graz. Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis  
Wiener Straße 10, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 49
- 57 Schloss Eggenberg, Alte Galerie, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 50
- 58 Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 51
- 59 Schloss Eggenberg, Münzkabinett, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 52
- 60 Schloss Eggenberg, Prunkräume, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 53
- 61 Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum  
Trautenfels 1, 8951 Stainach-Pürgg \_\_\_\_\_ S. 91
- 62 Sensenwerk Deutschfeistritz  
Rudolf-Klug-Gasse 2, 8121 Deutschfeistritz \_\_\_\_\_ S. 63
- 63 Stadtmuseum Judenburg  
Kaserngasse 27, 8750 Judenburg \_\_\_\_\_ S. 101
- 64 Steiermärkische Landesbibliothek  
Kalchberggasse 2, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 54
- 65 Steiermärkisches Landesarchiv  
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 55

- 66 steirischer herbst im Palais Attems  
Sackstraße 17, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 56
- 67 steirischer herbst in der Neuen Galerie Graz  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 57
- 68 SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag  
Heizhausgasse 2, 8680 Mürzzuschlag \_\_\_\_\_ S. 69
- 69 TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch  
Bahnhofstraße 8, 8501 Lieboch \_\_\_\_\_ S. 64
- 70 Tempelmuseum Frauenberg  
Frauenberg 17, 8430 Seggauberg \_\_\_\_\_ S. 85
- 71 Tramway Museum Graz  
Mariatroster Straße 204, 8044 Graz \_\_\_\_\_ S. 58
- 72 UniGraz@Museum  
Universitätsplatz 3/KG, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 59
- 73 Volkskundemuseum, Universalmuseum Joanneum  
Paulustorgasse 11–13a, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 60
- 74 Vulcano Schinkenwelt  
Auersbach 26, 8330 Feldbach \_\_\_\_\_ S. 109
- 75 Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag  
Heizhausgasse 2, 8680 Mürzzuschlag \_\_\_\_\_ S. 70
- 76 Zotter-Schokoladenmanufaktur  
Bergl 56, 8333 Riegersburg \_\_\_\_\_ S. 110



Haltestelle Andreas-Hofer-Platz, LINIE 1  
siehe Seite 18

→ DIE FUSSROUTE

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 9 BRUSEUM / Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum \_ S. 24
- 10 Camera Austria \_\_\_\_\_ S. 25
- 12 Diözesanmuseum Graz \_\_\_\_\_ S. 26
- 13 DruckZeug \_\_\_\_\_ S. 27
- 14 esc medien kunst labor \_\_\_\_\_ S. 28
- 18 Grazer Kunstverein \_\_\_\_\_ S. 30
- 19 GrazMuseum \_\_\_\_\_ S. 31
- 22 Haus der Architektur \_\_\_\_\_ S. 33
- 27 Keplerraum – Schulsternwarte \_\_\_\_\_ S. 36
- 30 Kulturzentrum bei den Minoriten \_\_\_\_\_ S. 37
- 33 Kunsthaus Graz, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 39
- 35 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 40
- 37 Landeszeughaus, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 41
- 38 Landtag Steiermark \_\_\_\_\_ S. 42
- 41 Museum für Geschichte, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 44
- 45 Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 45
- 46 Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 46
- 53 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst \_\_\_\_\_ S. 47
- 64 Steiermärkische Landesbibliothek \_\_\_\_\_ S. 54
- 65 Steiermärkisches Landesarchiv \_\_\_\_\_ S. 55
- 66 steirischer herbst im Palais Attems \_\_\_\_\_ S. 56
- 67 steirischer herbst in der Neuen Galerie Graz \_\_\_\_\_ S. 57
- 73 Volkskundemuseum, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 60

## ★ LINIE 1

### DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 1 folgende Stationen an:

- ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
- ★ ANDREAS-HOFER-PLATZ
- 9 BRUSEUM / Neue Galerie Graz, UMJ \_\_\_\_\_ S. 24
- 45 Naturkundemuseum, UMJ \_\_\_\_\_ S. 45
- 46 Neue Galerie Graz, UMJ \_\_\_\_\_ S. 46
- 64 Steiermärkische Landesbibliothek \_\_\_\_\_ S. 54
- 67 steirischer herbst in der Neuen Galerie Graz \_\_\_\_\_ S. 57
- 19 GrazMuseum \_\_\_\_\_ S. 31
- 41 Museum für Geschichte, UMJ \_\_\_\_\_ S. 44
- 66 steirischer herbst im Palais Attems \_\_\_\_\_ S. 56
- 27 Keplerraum – Schulsternwarte \_\_\_\_\_ S. 36
- 56 Schell Collection Graz \_\_\_\_\_ S. 49
- 69 Köflacher Bahnhof: Shuttledienst Graz–Lieboch / TEML \_\_\_\_\_ S. 64
- 57 Schloss Eggenberg, Alte Galerie, UMJ \_\_\_\_\_ S. 50
- 58 Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum, UMJ \_\_\_\_\_ S. 51
- 59 Schloss Eggenberg, Münzkabinett, UMJ \_\_\_\_\_ S. 52
- 60 Schloss Eggenberg, Prunkräume, UMJ \_\_\_\_\_ S. 53
- 56 Schell Collection Graz \_\_\_\_\_ S. 49
- 27 Keplerraum – Schulsternwarte \_\_\_\_\_ S. 36
- 30 Kulturzentrum bei den Minoriten \_\_\_\_\_ S. 37
- 10 Camera Austria \_\_\_\_\_ S. 25
- 13 DruckZeug \_\_\_\_\_ S. 27
- 22 Haus der Architektur \_\_\_\_\_ S. 33
- 33 Kunsthaus Graz, UMJ \_\_\_\_\_ S. 39
- 53 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst \_\_\_\_\_ S. 47
- ★ ANDREAS-HOFER-PLATZ
- ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

## LINIEN 2 UND 3 ★ ★

### DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 2 folgende Stationen an:

- ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
- 23 Haus der Wissenschaft \_\_\_\_\_ S. 34
- 71 Hilmteich: Zubringerdienst zum Tramway Museum Graz \_\_\_\_\_ S. 58
- 6 Botanischer Garten Graz \_\_\_\_\_ S. 23
- 2 Archäologische Sammlungen der Universität Graz \_\_\_\_\_ S. 22
- 21 Hans Gross Kriminalmuseum \_\_\_\_\_ S. 32
- 26 Historisch-physikalische Sammlung \_\_\_\_\_ S. 35
- 72 UniGraz@Museum \_\_\_\_\_ S. 59
- 35 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 40
- ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

### DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 3 folgende Stationen an:

- ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
- 40 Museum der Wahrnehmung MUWA \_\_\_\_\_ S. 43
- 15 FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum \_\_\_\_\_ S. 29
- ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

## \* \* LINIEN 4 UND 5

### DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 4 folgende Stationen an:

-  TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
-  31 kunstGarten – Kulturraum & Open Air Museum \_\_\_\_\_ S. 38
-  55 Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz \_\_\_\_\_ S. 48
-  TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

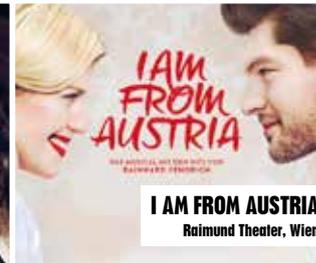
### DIE LINIE 5 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 5 folgende Stationen an:

-  TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
-  35 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 40
-  14 esc medien kunst labor \_\_\_\_\_ S. 28
-  18 Grazer Kunstverein \_\_\_\_\_ S. 30
-  12 Diözesanmuseum Graz \_\_\_\_\_ S. 26
-  65 Steiermärkisches Landesarchiv \_\_\_\_\_ S. 55
-  73 Volkskundemuseum, UMJ \_\_\_\_\_ S. 60
-  35 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 40
-  TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ



**Thommy Ten &  
Amélie van Tass**  
Österreichtournee 2018



**I AM FROM AUSTRIA**  
Raimund Theater, Wien



**Disney in Concert**  
Graz, Innsbruck, Wien, Linz, Salzburg

**Für jeden  
was dabei!**

**Kronen  
Zeitung**  
Tickets

# Tickets

Sofort Tickets sichern auf

# ticketkrone.at

2 Archäologische Sammlungen der Universität Graz

Universitätsplatz 3 / 2. Stock  
8010 Graz  
archaeosammlungen.uni-graz.at  
0316 / 380-2385



Die Archäologischen Sammlungen der Universität Graz öffnen auch heuer wieder ihre Tore für das Museumsereignis des Jahres! Diese einzigartige Sammlung bietet auf besondere Weise Einblicke in die Welt der Antike, zeigt bemalte griechische Vasen und interessante Artefakte, welche von den großen Mythen, aber auch vom Alltag der Menschen erzählen.

[GÖTTER\\_DES\\_OLYMP@UNI-GRAZ.AT](mailto:GÖTTER_DES_OLYMP@UNI-GRAZ.AT)

Im Gegensatz zu heute glaubten die Griechen und Römer im Altertum an viele Götter. Aber wie viele waren es? Wofür waren sie zuständig? Womit haben sie sich ihre Zeit vertrieben? Die faszinierte Welt der antiken Göttinnen und Götter wird an diesem Abend enthüllt.

FÜHRUNGEN

Zur vollen Stunde.

PROGRAMM-HIGHLIGHT

Mit Mythen der griechischen Antike und mit Medienschlagzeilen der Gegenwart beschäftigen sich die Schüler/innen der 4. Grafikklasse der Ortweinschule. Auf keramischen Gefäßen einerseits und auf Kanistern aus Kunststoff andererseits werden die literarischen Ergüsse von gestern und heute lustvoll illustriert. Die Besucher/innen sind dazu eingeladen, die Kunstwerke zu begutachten und zeichnerisch mitzuplaudern.

BILD\_ (1) Athena, Archäologische Sammlungen, KFUGraz, Foto: J. Kraschitzer, (2) Bemalte Gefäße, © HTBLVA Ortweinschule, Graz



6 Botanischer Garten Graz

Schubertstraße 59  
8010 Graz  
garten.uni-graz.at  
0316 / 38 90-5651



Die Gewächshäuser der Karl-Franzens-Universität dienen der wissenschaftlichen Forschung sowie der Bildungsarbeit für Studierende, Schüler/innen und für die Öffentlichkeit. Hier können ca. 4.500 Pflanzenarten aus den Klimabereichen Äquatorialklima (Tropenhaus), subtropisches Wechselklima (Sukkulente- und Temperierhaus) und warmgemäßigtes Winterregenklima (Kalthaus) besichtigt werden. Als konstruktives Gerüst der Gewächshäuser wählte der Architekt Volker Giencke die Parabel als geometrisches Grundelement.

TROPICAL COCKTAIL NIGHT

Exotische Getränke wie Piña Colada oder Captain Mango sind so spezifisch wie die verschiedenen Klimazonen der Erde. Doch wer weiß schon, wie die Pflanzen aussehen, deren Blätter und Früchte in exotischen Getränken verarbeitet werden? An vier Info-Tischen in den vier verschiedenen Gewächshäusern erhalten Sie Informationen über einige beliebte Pflanzen und die aus ihnen hergestellten Getränke. Genießen Sie dazu das Flair einer Tropennacht in den beleuchteten Gewächshäusern des Botanischen Gartens Graz.

**HINWEIS\_ Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich ausgewählte Säfte und Cocktails an der Tropenbar auf der Zunge zergehen lassen.**

BILD\_ (1) Foto: Gerfried Deutsch, (2-4) Fotos: Christian Berg



9 BRUSEUM / Neue Galerie Graz

Universalmuseum Joanneum

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse

8010 Graz

www.neuegaleriegraz.at

0316 / 80 17-9100



Neue Galerie Graz  
Joanneumsviertel  
Universalmuseum Joanneum



Günter Brus zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern von Weltrang, und das BRUSEUM widmet sich als Sammlungs- und Forschungszentrum seinem Leben und Werk: Es bündelt Dokumentations- und Archivmaterial, Ausstellungskataloge und literarische Werke dieses Vielfachbegabten und beleuchtet mit wechselnden Ausstellungen sowie Veranstaltungen immer wieder neue Aspekte seines facettenreichen Schaffens.

**VICTOR HUGO**

Victor Hugo war schon zu Lebzeiten ein berühmter Autor, doch seine Zeichnungen wurden erst Anfang des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt – und zwar von Künstlern. Auch Günter Brus hat sich immer wieder auf ihn bezogen. Diese Ausstellung mit Werken von Hugo und Brus verweist auf Verbindungen und Koinzidenzen im Schaffen beider Künstler.

**AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

BILD\_ (1) Günter Brus, Foto: Seiichi Furuya, o. J., (2) Günter Brus, Die Ruine, 1984, Schwarze, blaue und braune Tusche auf Papier, 36teilig, je 21 x 15 cm, Privatbesitz

10 Camera Austria

Lendkai 1

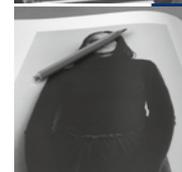
8020 Graz

www.camera-austria.at

0316 / 815 550



Camera Austria



Das Ausstellungsprogramm von Camera Austria entwirft in thematischen Ausstellungen spezifische Zugriffe auf aktuelle bildpolitische Fragestellungen und stellt in Einzelausstellungen bedeutende Beiträge von Künstler/innen zur Disposition, die durchwegs zum ersten Mal in Österreich gezeigt werden.

**AUSSTELLUNG „ÖZLEM ALTIN: PROCESSING“**

In den letzten Jahren hat Özlem Altin vor allem mit ihrer umfangreichen Sammlung von Bildern und Texten gearbeitet, die sie intuitiv aus unterschiedlichen Quellen zusammengetragen hat, von Büchern, aus dem Internet bis hin zu eigenen Zeichnungen und Fotografien. Für ihre Ausstellung „Processing“ verwendet die Künstlerin neben Elementen aus dieser Sammlung auch Material aus dem Archiv von Camera Austria, um daraus eine Erzählung zu entwickeln, die dieses Archiv mit ihrer eigenen Arbeit verknüpft.

Kuratiert von Reinhard Braun, Koproduktion steirischer herbst 2017.

**FÜHRUNGEN AUF ANFRAGE**

BILD\_ (1–2) Özlem Altin, Detail aus dem Archiv Camera Austria, 2016, (3) Özlem Altin, Untitled (Apollo of Gaza I), 2016

12 Diözesanmuseum Graz –  
Das Museum der steirischen Kirche

Bürgergasse 2  
8010 Graz  
www.dioezesanmuseum.at  
0316 / 80 41-890



Das Diözesanmuseum Graz ist das Museum der steirischen katholischen Kirche. Das Museum versteht sich als Ort des künstlerischen Dialoges, der zur Auseinandersetzung mit Geschichte, Entwicklung und Gegenwart der Kirche und des christlichen Glaubens einlädt.

**AUSSTELLUNG „TISCHGEMEINSCHAFT“**

Das gemeinsame Essen der Menschen zählt zu den frühen Errungenschaften der Menschheit. In der gemeinsamen Mahlzeit entstand so „Tischgemeinschaft“. Über Jahrhunderte bildete dabei die gemeinsame Mahlzeit der Familie den Mittelpunkt des Lebens.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (18.00–00.00 UHR)**

Führungen zu jeder vollen Stunde; die letzte Führung startet um 00.00 Uhr.



**HINWEIS** \_ Das Diözesanmuseum Graz bittet zu Tisch.  
BILD\_ (1–3) © Diözesanmuseum Graz

13 DruckZeug

Annenstraße 19, Hofgebäude  
8020 Graz  
www.druckzeug.at  
0650 / 555 17 12



Der Verein DruckZeug betreibt in der alten Buchdruckerei Alexander Bauer im Hof des alten Bürgerspitals seine Druckwerkstätte. Neben vielen originalen Holz-, Blei- und Messingschriften, Druckstöcken und Klischees wird Original historisches Druckerei-Inventar beherbergt, von der Setzmaschine (der berühmte Linotype-Film wird zu sehen sein!) zur Buchbinderei, aber v. a. Hochdruckpressen: Abzieh-, Kniehebel- und verschiedene Tiegelpressen, ein original Heidelberger Zylinder – alles im Schaubetrieb!

**PROGRAMM IM DRUCKZEUG**

Besucher/innen können live erleben, wie früher gesetzt und gedruckt wurde und sogar selbst an einer Handpresse Probedrucke machen. In der alten Buchbinderei zeigen junge Buchbinder/innen Verarbeitungstechniken der Buchbindekunst.

**FÜHRUNGEN**

Über Gutenberg und seine Erfindungen, die Entwicklung von der einzelnen gegossenen Letter bis zum Vierfarbdruck. Stündlich.

**FOTOAUSSTELLUNG**

Fotoausstellung über die geheime Partisanendruckerei aus dem Zweiten Weltkrieg in Idrija / Slowenien.

**HINWEIS** \_ Verlosung eines handgesetzten Kunst-Drucks! Im Shop gibt es Letterpresskarten und Typo-Poster, einen Graz-Druck, u. v. m. Im Bürgerspitals-hof gibt es Stärkungen, Snacks und köstlichen Barista-Kaffee zum Durchhalten in der „Langen Nacht“.

**HINWEIS** \_ Das Erdgeschoß ist barrierefrei.

BILD\_ (1–4) Fotos: Lunatico



14 esc medien kunst labor

Bürgergasse 5  
8010 Graz  
esc.mur.at  
0316 / 836 000

esc  
medien  
kunst  
labor



Das esc mkl produziert Kunstprojekte, basierend auf der Beobachtung und Erfassung von künstlerischen Prozessen, die sich mit Neuen Medien, ihren Technologien und Auswirkungen auf die Gesellschaft beschäftigen.

Die Arbeit „In Search of Lost Paradises (In Search of Utopias)“ von Concha Jerez, die als intermediale Installation speziell für das esc medien kunst labor realisiert wurde, handelt von verlorenen Ideen – „Lost Paradises“ – und der Suche nach neuen Utopien.

Ausgangspunkt dieser Installation ist Marcel Prousts siebenteiliger Roman „À la recherche du temps perdu“ („Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“), den er von 1913 bis 1922 verfasste; einerseits aufgrund des großen Einflusses dieses Textes auf die Philosophie und die Kunsttheorie des 20. Jahrhunderts und andererseits, weil er jetzt aktueller anmutet als zu der Zeit, in der er geschrieben wurde.

**IN SEARCH OF LOST PARADISES (IN SEARCH OF UTOPIAS),  
CONCHA JEREZ (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Das Team des esc mkl führt durch die Ausstellung.

BILD\_ (1) „In Cognitionis Memoriam“, Concha Jerez © Concha Jerez, 2016

15 FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum

Friedrichgasse 34  
8010 Graz  
www.fridaundfred.at  
0316 / 872-7700



Das Grazer Kindermuseum FRida & freD ist ein Haus für alle Kinder. In den jährlich wechselnden Ausstellungen haben Kinder die Möglichkeit, die Welt ohne Zeitdruck mit allen Sinnen zu entdecken.

**MITMACH-AUSSTELLUNG „ZIRKUS FRIDANELLA & FREDISSIMO“**  
Im „Zirkus FRidanella & freDissimo“ seid ihr die Stars in der Manege! Wie tanzt man auf einem Seil, wer ist der lustigste Clown? Welche Zaubertricks funktionieren wirklich und wie leben Zirkusfamilien, die mit ihrem Zirkus mal hier und mal dort zu Gast sind? Manege frei für Kinder von 3 bis 7 Jahren!

**MITMACHAUSSTELLUNG „MEINE FAMILIE“**  
„Meine Familie“ für Kinder ab 8 Jahren ist eine Ausstellung über „zusammene“ Momente jeder Familie. Wie viele Menschen braucht eine Familie? Ist eine Familie erst mit Kindern eine „richtige Familie“? Braucht es dazu eine Hochzeit? Sind Familie die Menschen, die wir am liebsten haben? Familie ist immer ein Abenteuer!

**ICH, GEN'IAL LABOR (18.00–00.00 UHR)**  
Sind alle Menschen unterschiedlich – oder doch gleich? Erfahre alles über die DNA und schau dir mit einer Augmented-Reality-App das Innere eines Menschen an.

BILD\_ (1–3) © FRida & freD, Fotos: Hannes Loske



**18 Grazer Kunstverein**

Palais Trauttmansdorff, Burggasse 4  
8010 Graz  
www.grazerkunstverein.org  
0316 / 834 141

Grazer Kunstverein



Der Grazer Kunstverein ist eine kulturelle Organisation, die sich der Entwicklung, Produktion und Präsentation von zeitgenössischer Kunst verschrieben hat. Er wurde 1986 als gemeinnützige Vereinigung in Graz gegründet und ein Ort für kritische Kontemplation, aktive Partizipation und sozialen Austausch und ein dynamischer Produktionsort. In den letzten 30 Jahren hat sich das künstlerische Programm zu einer markanten Stimme in Österreich entwickelt.

**AUSSTELLUNG „THE SEED EATERS“**

In dieser Saison verwandelt Emily Mast den Grazer Kunstverein mit „The Seed Eaters“ – ein Spiel und eine Ausstellung in Koproduktion mit steirischer herbst. 35 Mini-Szenen, 18 skulpturale Bühnenbilder, 15 Performer/innen und sich verändernde Rollen – mit „The Seed Eaters“ hat die US-amerikanische Künstlerin eine Auftragsarbeit in Form eines dekonstruierten Bühnenstücks entwickelt, in dem Sprache, Objekte und die Persönlichkeiten der Teilnehmenden gleichwertig sind. Mast interessiert sich für das Erfahren von Beendigungen, Empathie und die Abschaffung von Hierarchien.

**STÜNDLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Jeweils zur vollen Stunde.

BILD\_ (1) Emily Mast, „Everything Nothing Something Always (Walla!)“, 2009, performance. Image courtesy Emily Mast, Photo by Mackenzie Hoffman

**19 GrazMuseum**

Sackstraße 18  
8010 Graz  
www.grazmuseum.at  
0316 / 872-7600



Das GrazMuseum ist ein Treffpunkt für alle, die sich für die urbane Entwicklung und die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Graz interessieren.

**KONZERT (21.00 UHR)**

Vesna Petković & Band.

**STADTGESPENSTER UNTERWEGS (18.00–22.00 UHR)**

Mitmachprogramm für Kinder und Erwachsene. Schlüpfen Sie – mit oder ohne Kinder – in die Rolle der GrazMuseumsobjekte. Die Verkleidungen stehen schon für Sie bereit!

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG „360 GRAZ. EINE GESCHICHTE DER STADT“ (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die vielstimmige Geschichte der steirischen Hauptstadt.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

**„DIESE WILDNIS HAT KULTUR. 50 MAL STEIRISCHER HERBST“ (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Eine Tour durch 50 bewegte Festivaljahre. Werfen Sie einen Blick auf kuriose Fundstücke aus den Archiven und erzählen Sie Ihre Erinnerungen an das Festival.

**FÜHRUNGEN DURCH DAS APOTHEKENMUSEUM (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)**

**HINWEIS\_ Snacks & Getränke vor Ort.**

BILD\_ (1–4) © GrazMuseum, Fotos: Lena Prehal



21 Hans Gross Kriminalmuseum

Universitätsplatz 3 / in der Aula der Uni Graz  
8010 Graz  
www.kriminalmuseum.uni-graz.at/de  
0316 / 380-6514



\* Schauroom nicht zugänglich. Präsentation in der Aula der Uni Graz \*  
Hans Gross ist der „Vater der Kriminologie“, und Graz ist die Urheimat von CSI! Im Kriminalmuseum erwarten Sie Mordwerkzeuge, Waffen, Einbruchs- und Fälschungswerkzeuge und viele kuriose Corpora Delicti, z. B. ein Brandlegungsapparat, Leimruten zum Opferstockdiebstahl, eine Schürze zum Hühnerdiebstahl, eine Wilderermaske und eine Marmorsäule, die als Leichenversteck diente. Das Verbrechen wird kriminalwissenschaftlich unter die Lupe genommen, und es werden spannende Kriminalfälle erzählt.



**LAUFEND FÜHRUNGEN**

Multimediale Führungen, Beginn jede halbe Stunde, Dauer: 30 Minuten.

**AUSSTELLUNG BESONDERS SPANNENDER OBJEKTE**

Ausgesuchte Objekte und Corpora Delicti zu besonders spannenden Fällen werden im Original zur Schau gestellt.

**GANGSTER BLUES**

(20.00–20.30, 21.00–21.30 UND 22.00–22.30 UHR)

Das Gitarrenduo „Blue Gecko“ bringt verbrecherisch coole Bluesongs und schaurige Geschichten zu Gehör – das extra kriminelle Konzert.



**HINWEIS\_ Buffet mit selbstgemachten Schmankerln vor Ort.**

BILD\_ (1–3) © Hans Gross Kriminalmuseum, (4) © Blue Gecko

22 Haus der Architektur

Mariahilferstraße 2  
8020 Graz  
www.hda-graz.at  
0316 / 323 500



Das Haus der Architektur (HDA) ist ein gemeinnütziger Verein zur Architekturvermittlung und zur Förderung zeitgenössischer Baukultur.

**AUSSTELLUNG „WE ARE HERE! 3 VERSUCHE“**

Vor 50 Jahren stellte sich die Dreiländerbiennale „trigon“ unter dem Titel „ambiente/environment“ die Frage nach der Wahrnehmung von Raum und erweiterte die etablierte Beziehung zwischen Objekt und Umwelt um den Faktor Architektur. Anlässlich des Jubiläumsjahres knüpft das HDA hier an und untersucht die Rolle von Architektur als Katalysator der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt. Die Ausstellung „we are here! 3 Versuche“ stellt drei Kollektive vor, die andersartige Modelle dieser Beziehung entwerfen. Was passiert, wenn man keine Luft mehr zum Atmen bekommt? Oder wenn man in einer hyperkapitalisierten Nachbarschaft keinen Platz mehr findet? Was ist möglich, wenn ein Ausnahmezustand die Regel wird? Auch 50 Jahre nach „ambiente/environment“ sind die Beziehungen zur Umwelt und die Strategien zur Gestaltung dieses organischen Verhältnisses vielfältig. Die drei exemplarischen Projekte aus dem ehemaligen trigon-Raum etablieren neue Metabolismen, in denen die Architektur filtert, steuert und ermöglicht.

Mit Breathe Earth Collective, Isola Art Center, Sarajevo Now the People's Museum.

**FÜHRUNGEN (19.00 UND 21.00 UHR)**

BILD\_ (1) „we are here“, © Breathe Earth Collective

23 Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor

Elisabethstraße 27  
8010 Graz  
haus-der-wissenschaft.uni-graz.at  
0316 / 380-2622



Das Haus der Wissenschaft/Zeitgeschichtelabor ist ein Leistungsbereich der Universität Graz, der Ausstellungen über die aktuelle und historische Forschung allgemein verständlich präsentiert.

**MULTIMEDIA-AUSSTELLUNG „PLANET ERDE #7“**

Die Ausstellung „Planet Erde #7“ mit 21 interaktiven Stationen im Haus der Wissenschaft soll für Besucher/innen ab 6 Jahren Gelegenheit bieten, zu experimentieren und „wissenschaftlich“ zu spielen. Die „Erlebnis-Schau“ mit Computer-, Video-Installationen, virtuellen Animationen und spannenden Interfaces ist als „Multi-Media-Spektakel“ angelegt. Man kann mit 3-D-Brillen in virtuelle Welten des Sonnensystems eintauchen, mit Videos Klima-Hotspots erleben und mit interaktiven „Spielen“ der hauseigenen „HDW-Roboter“ den Klimawandel hautnah erleben.

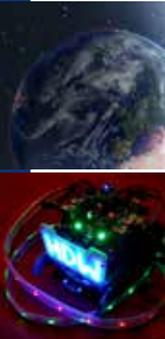
**STÜNDLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

„PLANET ERDE“ (18.00–00.00 UHR)

Die letzte Führung startet um 00.00 Uhr.

**KINDERPROGRAMM**

Spiele mit den hauseigenen „HDW-Robotern“.



26 Historisch-physikalische Sammlung

Universitätsplatz 5  
8010 Graz  
physik.uni-graz.at  
0316 / 380-5185



Am Institut für Physik der Karl-Franzens-Universität wird aktuelle Spitzenforschung betrieben. Seine Geschichte beginnt mit der Universitätsgründung 1585, und oft gab es von hier Impulse zur Entwicklung dieser Wissenschaft. Bekannte Forscher wie E. Mach, A. Toepler, L. Boltzmann, A. Wegener, S. Arrhenius, W. Nernst und die Nobelpreisträger V. F. Hess und E. Schrödinger waren hier tätig. Man findet beeindruckende Originalinstrumente einer einmaligen Sammlung, viele verblüffende Experimente und zahlreiche Möglichkeiten, selbst zu experimentieren. Spezielle Experimente werden im Hörsaal vorgeführt.

**FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)**

Durch die historische Gerätesammlung mit Hintergrundinfos zur Physikgeschichte, zum historischen Teleskop des astronomischen Turms, virtuell durch das Observatorium Lustbühel.

**EXPERIMENTE – AUCH ZUM SELBER PROBIEREN (AB 18.00 UHR)**

Speziell auch für Kinder geeignet, z.B. eine Raketenstation sowie ein physikalisches Gewinnspiel.

**KURZVORTRÄGE (AB 18.00 UHR)**

Aktuelle Themen der Astro- und Sonnenphysik.

**PHYSIK-SHOW IM HÖRSAAL (19.00, 20.30, 22.00 UND 23.15 UHR)**

Erstaunliche Experimente und Hintergrundinformationen.



27 **Keplerraum – Schulsternwarte**

BRG Keplerstraße 1  
8020 Graz  
www.keplerraum.at  
www.keplersternwarte.at  
05 / 024 80 08



Der Erlebnisraum zu Johannes Kepler im Keller des Gymnasiums bietet u. a. ein begehbare, verspiegeltes Ikosaeder und eine Laser-Planeten-Harfe. Ein maßstäblicher „Planetenwanderweg“ führt in den 3. Stock. Dort befindet sich die Sternwarte, in der man Blicke auf den aktuellen Nachthimmel werfen kann.

**ROBOTER: ENTDECKEN, BASTELN, PROGRAMMIEREN, SPIELEN**  
(18.00–21.00 UHR)

Speziell für Kinder und Jugendliche. Entdecke die Welt der Robotik: Schreibe mit dem Beebot deinen Namen, löse ein Robotik-Rätsel, baue einen Bürstelbot und programmiere einen Lego-Roboter!

**ASTRONOMISCHE PRAXISECKE (19.00–23.00 UHR)**

Basteln Sie sich Ihre eigene drehbare Sternkarte, bauen Sie Ihr eigenes virtuelles Sonnensystem und landen Sie auf dem Mond!

**VORTRÄGE VON EXPERTEN DES INSTITUTS FÜR WELTRAUM-FORSCHUNG GRAZ (20.00–22.00 UHR)**

Mark Bentley: Neuigkeiten von Rosetta  
Günter Kargl: Die InSight Mars Mission



HINWEIS\_„Astronomisches“ Buffet.

30 **Kulturzentrum bei den Minoriten**

Mariahilferplatz 3  
8020 Graz  
www.kultum.at  
0316 / 711 133



Das KULTUM Graz ist das Haus der Diözese Graz-Seckau für zeitgenössische Kunst, Gegenwartskultur und Religion. Es befindet sich im historischen Minoritenkloster im Zentrum von Graz. Das mehrspartige Programm ist gekennzeichnet durch Nachdenklichkeit über künstlerische, geistige, religiöse und gesellschaftliche Veränderungen und Transformationen.

**AUSSTELLUNG „SPIRO, SPERO“**

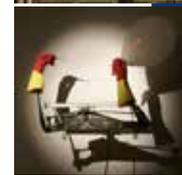
Ist das Wort „Hoffnung“ zu groß, um es noch in den Mund zu nehmen? Verengt sich sein Horizont immer mehr? Ein großes Literatur- und Kunstprojekt des steirischen Herbst im KULTUM Graz gründet auf der Überzeugung, dass die Hoffnung auch heute noch eine machtvolle und derzeit mehr denn nötige Kraft ist. Würden Menschen noch gegen Unrechtsregime kämpfen, würden sie lebensbedrohende Umstände fliehen, wenn es gar keine Hoffnung mehr gäbe?

**ÜBER HOFFNUNG ALS PROVOKATION 1 (20.00 UHR)**

Ausstellungsführung mit Kurator Johannes Rauchenberger.

**ÜBER HOFFNUNG ALS PROVOKATION 2 (21.45 UHR)**

Michael Endlicher und Michael Kos, zwei Künstler der Ausstellung „Spiro, Spero“, sprechen mit Kurator Johannes Rauchenberger anhand der gezeigten Werke über ihren Zugang zu einer Hoffnung als Provokation.



BILD\_ (1) Michael Kos, „tagträumen, (2) Tom Schmelzer, „maybe next time“, (3) Jochen Höller, „Wolke“

31 kunstGarten – Kulturraum & Open Air Museum

Payer-Weyprecht-Straße 27  
8020 Graz  
www.kunstGarten.at  
0316 / 262 787

kunstGARTEN



kunstGarten vernetzt zeitgenössische Kunst und Wissenschaft mit dem Natur- und Kulturraum Garten. Über die Sammlung „Archiv Hortopia: Kunst.Garten.Bibliothek“, die Ausstellungen und ein vielfältiges Programm entsteht ein Begegnungsraum für die kommunikative Auseinandersetzung des vernunftbegabten und fühlenden Menschen mit sich und seiner Mitwelt.

**INDOORS: LITERATUR, FILME, PRÄSENZBIBLIOTHEK**

Geboten werden Literatur, Shortcuts / Filme von Karin Petrowitsch, StrOblak, Bishwajit Goswami, Patrick Topitschnig, Norbert Pretenthaler und kunstGarten-Dokus. Die Präsenz-Bibliothek beherbergt ca. 4.500 Titel Gartenliteratur aus 500 Jahren.

**ARCHIV HORTOPIA: KUNST & GARTEN UND SONDERAUSSTELLUNG „VON ÜBERALL HER“ (17.00–01.00 UHR)**

Elisabeth Gschiel (A), Artist in Residence: Martín Volman (RA). Im beleuchteten Garten finden zeitgenössische Kunst und ein vielfältiges Pflanzenarchiv zueinander.

**HINWEIS:** Kantine geöffnet.

**HINWEIS:** „Outdoors“ rollstuhltauglich.

**BILD\_** (1) Luise Kloos, „Start Again“, (2) Elisabeth Gschiel, „Schienen-blau“, Foto: E. Gschiel – Pressefoto, (3) Alexandra Gschiel, „Strickliesl“, Monika Schönbacher Frischenschlager, „Doppelter Boden“, (4) Swaantje Güntzel, „Urban Wild“, (1–4) © kunstGarten



33 Kunsthaus Graz  
Universalmuseum Joanneum

Lendkai 1  
8020 Graz  
www.kunsthausgraz.at  
0316 / 80 17-9200



Kunsthaus Graz  
Universalmuseum Joanneum

Das Kunsthaus ist ein Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst, das globale Entwicklungen vor dem Hintergrund lokaler Zusammenhänge untersucht. Die zwei großen Herbst-Ausstellungen befassen sich mit visionären Ideen in der Architektur:

**AUF INS UNGEWISSE**

„Auf ins Ungewisse“ konzentriert sich auf das Kunsthaus selbst, das zwischen 2001 und 2003 von den britischen Architekten Peter Cook und Colin Fournier erbaut wurde. Dabei beobachtet die Ausstellung den Verlauf von einst hypothetischen Konzepten hin zu einer funktionierenden Kunstinstitution.

**GRAZ ARCHITEKTUR: RATIONALISTEN, ÄSTHETEN, MAGENGRUBEN-ARCHITEKTEN, DEMOKRATEN, MEDIAKRATEN**

Die andere Schau untersucht das Werk von sieben Protagonisten der Grazer Architekturszene aus der Generation von Cook und Fournier. In neu produzierten Werken gehen zeitgenössische Künstler/innen den damaligen Gedanken und der Veränderung von Ideen/sozialen Gegebenheiten/Gebäuden im Laufe der Zeit nach.

**AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

**PLAY FOR CONNECTION (19.00 UHR)**

Im Rahmen der Ausstellung „play!“ des EU-Kooperationsprojekts „Translocal: Museum as Toolbox“ veranstaltet der Jugendclub des Kunsthauses Graz eine Performance rund um das Thema „Spielen“.

**BILD\_** (1) Auf ins Ungewisse: Niels Jonkhans, Zeichnung, 1999, © Niels Jonkhans, (2) Graz Architektur: Volker Giencke, Gewächshäuser Botanischer Garten der Universität Graz, Foto: Archiv Atelier Giencke



K  
M-

35 **Künstlerhaus  
Halle für Kunst & Medien**

Burgring 2  
8010 Graz  
www.km-k.at  
0316 / 740 084



Das Künstlerhaus – Halle für Kunst & Medien widmet sich in seiner aktuellen Ausstellung dem Update einer 1967 am selben Ort gezeigten und damals heftig diskutierten Schau.

**TRIGON 67/17. AMBIENTE NOUVO / POST ENVIRONMENT**

Vor 50 Jahren fand in und um das Künstlerhaus die dritte Ausgabe der Dreiländerbiennale „trigon“ unter dem Titel „ambiente / environment“ statt. Insgesamt 15 heute bekannte Künstler aus Österreich, Italien und dem ehemaligen Jugoslawien setzten sich in dieser Ausstellung mit Fragen zur Räumlichkeit in der Kunst auseinander. 2017 schließen 15 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus dem trigon-Raum an den damaligen Themenschwerpunkt an und zeigen mit ihren Arbeiten im Ausstellungshaus und seinen umliegenden Außenflächen ein beeindruckendes Spektrum des Umgangs mit Raum in der Gegenwartskunst auf. Mit der Adaption der 1967 von den Architekten Günther Domenig und Eilfried Huth realisierten Eingangssituation sowie anhand von Originalarbeiten, Archivmaterial und Filmaufnahmen von „trigon 67“ – zu sehen im Untergeschoss des Künstlerhauses – wird der Geist von damals wiederbelebt. Koproduktion steirischer herbst.

**KURATORENFÜHRUNG (18.00 UHR)**

BILD\_ (1) Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien, Foto: Maria Schnabl, (2) Flaka Haliti: „Concerned by the ghost without being bothered“, 2017, Installationsansicht Art Basel Parcours, 2017, Courtesy: Die Künstlerin und Deborah Schamoni, (3) Models vor Roland Goeschls „Sackgasse“, 1967, Reprografie, 1967/2017, Foto: Eilfried Huth

37 **Landeszeughaus  
Universalmuseum Joanneum**

Herrengasse 16  
8010 Graz  
www.landeszeughaus.at  
0316 / 80 17-9810



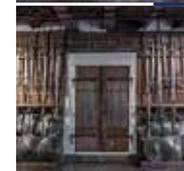
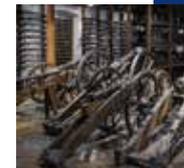
Landeszeughaus  
Universalmuseum Joanneum

Das Landeszeughaus ist die größte historische Waffenkammer der Welt am originalen Standort. Es wurde zwischen 1642 und 1644 von den Steirischen Landständen – Vertretern des Adels, des Klerus und der Bürgerschaft – nach Plänen von Antonio Solar erbaut. Rund 100 Jahre lang wurden die hier lagernden Waffen und Rüstungen zur Verteidigung des Herzogtums Steiermark und der Militärgrenze im heutigen Kroatien verwendet. Noch heute beherbergt es rund 32.000 Objekte.

**DAS LANDESZEUGHAUS (18.00–00.30 UHR)**

Führungen ab 18.00 Uhr zu jeder Viertelstunde. Die letzte Führung beginnt um 00.30 Uhr. Englische Führungen um 20.00 und 22.00 Uhr.

In kurzen Überblicksführungen erhalten die Besucher/innen einen Einblick in die Bestände des Hauses und deren Geschichte.



BILD\_ (1–3) Fotos: UMI/N. Lackner

**38 Landtag Steiermark**

Herrengasse 16  
8010 Graz  
www.landtag.steiermark.at  
0316 / 877-6309



Seit mehr als 500 Jahren werden im Grazer Landhaus die Geschicke des Landes gelenkt. Waren es früher die sogenannten Landstände, so sind es heute die demokratisch gewählten Abgeordneten, die in der historischen Landstube über politische Fragen beraten, debattieren und entscheiden.

Offenheit und Transparenz sind das Leitbild des Landtages. Daher sind an diesem Abend die Türen zu den eindrucksvollen und alt-ehrwürdigen Räumlichkeiten des steirischen Landesparlamentes für Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ geöffnet. Der Landtag Steiermark freut sich auf Ihren Besuch!

**ERÖFFNUNG (19.00 UHR)**

Landtagspräsidentin Dr.in Bettina Vollath eröffnet die „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Landhaus.

**VON EINER LANDSTÄNDISCHEN VERTRETUNG ZU EINEM MODERNEN PARLAMENT (22.00 UHR)**

Führung durch Landtagsdirektor Dr. Maximilian Weiss.

**MULTIMEDIALE FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)**

In allen Sälen des Landtages erhalten Sie Informationen rund um die Historie und das politische Geschehen im Landhaus.



BILD\_ (1–3) © Landtag Steiermark

**40 Museum der Wahrnehmung MUWA**

Friedrichgasse 41  
8010 Graz  
www.muwa.at  
0316 / 811 599



Wenn vor Ihren Augen Personen und Gegenstände unsichtbar werden oder Sie mithilfe eines halbdurchlässigen Spiegels mit Ihrem Gegenüber verschmelzen, haben Sie den Schritt in eines der außergewöhnlichsten Museen gewagt. Das MUWA präsentiert parallel zu den Wahrnehmungsinstitutionen in wechselnden Ausstellungen Arbeiten aus den Bereichen zeitgenössische, konstruktive Kunst und Wissenschaft und bietet im Tiefgeschoß das Samadhi-Bad, ein Sole-Deprivationsbecken zur Tiefenentspannung.

**AUSSTELLUNG REINHARD ROY**

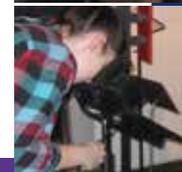
Reinhard Roy beschäftigt sich seit vielen Jahren künstlerisch mit Kreisformen in seinen Bildern und Objekten und beschreibt diese Entscheidung folgendermaßen: „Die Auseinandersetzung mit Grundformen ist auch ein spielerisches Moment. Der Kreis und dessen Neigung über elliptische Stadien bis hin zur Geraden eröffnete mir beispielsweise ein erweitertes Erkennen von Möglichkeiten, mit nur einer Ausgangsform zu einem ganzen Park zuvor ungeahnter Ergebnisse zu kommen. Die Ausstellung im Museum der Wahrnehmung kann – auch räumlich bedingt – nur einen kleinen Umfang des bisher Erarbeiteten erlebbar machen.“

**FÜHRUNGEN SAMADHI-BAD (18.00 UND 20.00 UHR)**

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 21.00 UHR)**

**HINWEIS\_ Barrierefreier Zugang ausschließlich auf der Hauptebene.**

BILD\_ (1, 3 und 4) © MUWA, (2) © Reinhard Roy



**41 Museum für Geschichte  
Universalmuseum Joanneum**

Sackstraße 16  
8010 Graz  
www.museumfürgeschichte.at  
0316 / 80 17-9810

Museum für Geschichte



Das gemeinsame Museum der Kulturhistorischen Sammlung und der Multimedialen Sammlungen betrachtet die Geschichte und Gesellschaft der Steiermark vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart.

**GESAMMELTE GESCHICHTE (20.00 UND 21.00 UHR)**

Kurzführung durch das Schaudapot mit Abteilungsleiterin Bettina Habsburg-Lothringen und Sammlungskuratorin Astrid Aschacher.

**„EIN HAMMERSCHLAG ...“ (19.30 UND 21.30 UHR)**

500 Jahre Reformation in der Steiermark. Kurzführungen mit Ausstellungskurator Ulrich Becker. Treffpunkt: Stiegenhaus, 1. Stock.

**FAUTH FOTOGRAFIERT (20.30 UND 22.00 UHR)**

Fotografien und historische Dokumente eines weststeirischen Hof-Ateliers erzählen ein Stück regionale Geschichte. Kurzführungen mit den Kuratoren Heimo Hofgartner und Walter Feldbacher. Treffpunkt: Kassa.

**KINDER-AKTIVSTATION „INSTRUMENTE BAUEN“ (18.00–22.00 UHR)**

Vermittlungsraum, 1. Stock.

BILD\_ (1) Ansicht: Schaudapot, © UMJ, (2) Hochrad, © UMJ/V. Delic, (3) Franz Fauth sen. fotografiert, unbek. Fotograf/MMS/UMJ

**45 Naturkundemuseum, Joanneumsviertel  
Universalmuseum Joanneum**

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse  
8010 Graz  
www.naturkunde.at  
0316 / 80 17-9100



Naturkundemuseum  
Joanneumsviertel

Das Naturkundemuseum gibt Einblicke in die belebte und unbelebte Natur, zeigt deren große Vielfalt und macht Zusammenhänge sichtbar! Die Sonderausstellungen „Natur in Menschenhand?“ und „SEXPerten“ veranschaulichen die Themen Naturschutz sowie das Liebesleben im Tier- und Pflanzenreich.

**KURZFÜHRUNG: NATUR IN MENSCHENHAND? (18.30–22.30 UHR)**

Beginn stündlich, zur halben Stunde, letzter Durchgang um 22.30 Uhr. Treffpunkt: 1. Stock, Sonderausstellung.

Eine Einführung in die vielen Sichtweisen auf das Thema Naturschutz!

**KURZFÜHRUNG: SEXPERTEN (19.00–23.00 UHR)**

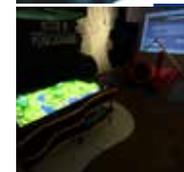
Beginn stündlich, zur vollen Stunde, letzter Durchgang um 23.00 Uhr. Treffpunkt: 1. Stock, Sonderausstellung.

Ein Rundgang zum Werben, Turteln und Anbandeln in der Natur!

**SCHAUPLATZ NATUR – KLEINE KRABELTIERE GANZ GROSS (18.00–23.00 UHR)**

Beginn stündlich, zur vollen Stunde – Kommen und Gehen auch zwischenzeitlich möglich. Treffpunkt: 1. Stock, Labor.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Insekten! Mutig? – Dann gehen Sie mit ihnen auf Tuchfühlung! Ein Erlebnis für Groß und Klein.



BILD\_ (1–3) © UMJ / N. Lackner & J.J. Kucek, (4) © Naturmuseum Thurgau / E. Huber

46 **Neue Galerie Graz  
Universalmuseum Joanneum**

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse  
8010 Graz  
www.neuegaleriegraz.at  
0316 / 80 17-9100

Neue Galerie Graz  
Joanneumsviertel  
Universalmuseum Joanneum



Als Museum für moderne und zeitgenössische Kunst widmet sich die Neue Galerie Graz Strömungen vom 19. Jh. über Formen der klassischen Moderne bis hin zu Positionen österreichischer und internationaler Kunst nach 1945, Wiener Aktionismus, Medien- und Konzeptkunst.

**AUSSTELLUNG „WER BIST DU? PORTRÄTS AUS 200 JAHREN“**

Die Ausstellung untersucht das Genre „Porträt“ in seinen vielschichtigen Kontexten und spannt einen Bogen vom 19. Jh. bis zur Gegenwart, wobei die Aktualität des Themas im Zeitalter von „Facebook“ und „Selfie-Kultur“ deutlich wie selten zuvor in Erscheinung tritt.

**STUDIO: VERONIKA EBERHART**

Der Experimentierraum für junge österreichische Künstler/innen in der Neuen Galerie Graz. Den aktuellen Termin bestreitet die Sound- und Videoartistin Veronika Eberhart.

**AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

**STEIRISCHER HERBST: DER ENTFESSELTE PROMETHEUS**

Wer war Prometheus und was hat er mit der aktuellen weltanschaulichen Neuorientierung zu tun? Künstler/innen erforschen in ihren Arbeiten das eurozentrische Denken. Weitere Details siehe S. 57.

BILD\_ (1) Andy Warhol, „Untitled from Marilyn Monroe“, 1967, Siebdruck auf Papier, Neue Galerie Graz, UJM, Schenkung Sammlung Suschnigg Foto: Universalmuseum Joanneum/N. Lackner, © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Bildrecht, Wien, 2017, (2) Lothar Baumgarten, Ohne Titel, 2017-05-09, Foto: steirischer herbst

53 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst

Volksgartenstraße 6a  
8020 Graz  
www.rotor.mur.at  
0316 / 688 306

< rotor >



< rotor > präsentiert und produziert zeitgenössische Kunst seit 1999. Das Programm des Kunstzentrums konzentriert sich auf Themen, die mit Fragen der Gegenwart zu tun haben.

**AUSSTELLUNG „SCHARFSTELLEN“**

2017 steht ganz im Zeichen des Ordnen und Strukturierens der umfangreichen Archivmaterialien und Sammlungen. Anknüpfend daran zeigt < rotor > eine Ausstellung mit einer Auswahl von Künstler/innen, die durch ihr Schaffen die Programmentwicklung seit der Gründung mitgeprägt haben.

Zu sehen sind Arbeiten von Pravdoliub Ivanov aus Sofia, Damian Le Bas und Delaine Le Bas, beide aus Worthing in Südengland, Nikolay Oleynikov aus St. Petersburg, Lisl Ponger aus Wien und Oliver Ressler, der ebenfalls in Wien lebt. In den Ausstellungsbeiträgen geht es unter anderem um das Zusammenleben in vielfältigen Gesellschaften, um den Umgang der Mehrheit mit „Wenigerheiten“, um die Rolle der Wirtschaft – lauter Themen von Bedeutung für die Zukunft Europas und der Welt.

**DIALOGISCHER RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG (21.00 UHR)**

BILD\_ (1) Foto: Thomas Raggam, (2) Delaine Le Bas, aus dem Zyklus „Frontier De Luxe“, 2016, Foto: Delaine LeBas, (3) Oliver Ressler, „New Model Army“, stand-in activists, 2016 im MNAC, Bukarest

55 **Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz**

Puchstraße 41  
8020 Graz  
www.schaumbad.mur.at  
0316 / 261 311

**schaumbad**  
FREIES ATELIERHAUS GRAZ



Das von Künstler/innen selbst verwaltete Atelierhaus bietet Arbeitsräume für etwa 50 Personen, Werkstätten und zwei Veranstaltungsräume.

**BOHREN UND DAS WAS BLEIBT: NN, O.T. (19.00 UHR)**

Kuratorinnenführung von Edda Strobl durch die laufende Ausstellung, die mittels dem Medium Comic und Artverwandtem von „Welt“ erzählt. (Michael Jordan und Gäste, Edda Strobl, Tonto)

**MARINSKI TRIO (20.00 UHR)**

Marina Stiegler (Gesang, Gitarre, Songwriting), Michael Eisl (Gitarre, Akkordeon), Kurt Bauer (Geige). Marinski hat Geschichten zu erzählen und Lieder zu singen, die dazu einladen, Traumlandschaften zu bereisen und in die Natur der Dinge einzutauchen.

**TRAUMSCHLOSS (18.00–00.00 UHR)**

Eva Itzlinger baut ein Traumschloss aus den Einsätzen von Bonbonnieren. Man verzehrt also den Schokoladentraum, schüttet Dopamine aus und ist dann in der richtigen Gemütsverfassung, sich um das Baumaterial zu kümmern.

**RISOGRAD (18.00–00.00 UHR)**

Das Kollektiv „Risograd“ hat 2017 den ersten selbstverwalteten Druckraum in Graz eröffnet. Besucher/innen können einen Blick auf die Produktion werfen und in DIY-Manier auch selbst drucken, falzen, binden und schneiden.

BILD\_ (1) Aus „Bohren und das was bleibt“: „Holzfällen“, Michael Jordan, (2) Marinski Trio, Foto: Bernd Oberdorfer, (3) „Luftschloss“, Eva Itzlinger, (4) Risograd

56 **Schell Collection Graz.  
Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis**

Wiener Straße 10  
8020 Graz  
www.schell-collection.com  
0316 / 715 656 38



Wo ist er denn schon wieder hin? In der Hosentasche? Liegt er noch im Auto? Oder doch im Büro? Alle kennen das tägliche Suchen nach den klimpernden Freunden. Wenn auch Sie keine Lust mehr aufs Suchen haben, sondern lieber einmal über Schlüssel staunen wollen, besuchen Sie die weltgrößte Sammlung für Versperbares. Im Grazer Schlüsselmuseum erfahren Sie, dass Schlüssel schießen, pfeifen, Botschaften verstecken, einen Beruf markieren oder sogar eine Ehe zustande bringen können. Zwischen historischen Begebenheiten und faszinierenden Geschichten werden Sie durch eine Ausstellung der besonderen Art geführt: Prachtvolle Meisterstücke, Keuschheitsgürtel, gusseiserne Schmuckstücke, bezaubernde Kästchen und vieles mehr reiht sich aufgeteilt auf drei Stockwerke aneinander. Mehr als 13.000 Objekte aus Europa, Asien und Afrika von der Römerzeit bis ins 20. Jh. erwarten Sie.

**AUSSTELLUNG „DONNERKEIL UND DREIZACK“**

Wagen Sie einen Blick in die Sonderausstellung „Donnerkeil und Dreizack – Mächtige Götter und furchtlose Helden“ im Foyer, 1. Stock.

**DURCHGEHEND FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)**

**SCHLÖSSER KNACKEN UND SCHLÜSSEL-RÜSSEL**

Für Erwachsene gibt es in diesem Jahr die schwierigsten Schlösser zu knacken, Kinder können sich an einem Schlüssel-Rüssel-Abenteuer erfreuen: Es gibt eine neue Schnitzeljagd.



BILD\_ (1–3) © Schell Collection, Graz

57 Schloss Eggenberg, Alte Galerie  
Universalmuseum Joanneum

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.altegalerie.at  
0316 / 80 17-9560

Alte Galerie  
Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum



Die Alte Galerie im Schloss Eggenberg präsentiert bildende Kunst vom Mittelalter bis zur Zeit um 1800: Goldglänzende gotische Tafelbilder zeigen ein Abbild des Himmels, Göttergestalten aus der Renaissance beschwören den Geist der Antike und die üppige Welt des Barock erscheint als rauschendes Fest. Vom romanischen Vortragekreuz über die „Admonter Madonna“ bis zu den Werken europäischer Meister der Neuzeit wie Lucas Cranach d. Ä., Bartholomäus Spranger, Giambologna oder Pieter Breughel d. J. spannt sich ein üppiger Bogen, der bis zum österreichischen Barock und Rokoko mit Werken von Johann Georg Platzer und des sogenannten „Kremser Schmidt“ reicht.

**AUSSICHT AUF DAS PARADIES – GLAUBE IM MITTELALTER**  
(19.00 UND 21.00 UHR)

Kuratorinnenführung mit Mag. Dr. Karin Leitner-Ruhe.  
Treffpunkt: Shop Schloss Eggenberg.

**GLAUBENSKAMPF – BILDWERKE IM KONFESSIONELLEN ZEITALTER**  
(19.00 UND 21.00 UHR)

Kuratorinnenführung mit Dr. Christine Rabensteiner.  
Treffpunkt: Shop Schloss Eggenberg.

BILD\_ (1) Österreich, 1475, Altarretabel mit Schutzmantelmadonna,  
(2) Erzherzog Ferdinand als gerechter Streiter, Giovanni Pietro de Pomis,  
(1–2) © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner

58 Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum  
Universalmuseum Joanneum

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.archaeologiemuseum.at  
0316 / 80 17-9560



Archäologiemuseum  
Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum

Das Archäologiemuseum zeigt rund 1.200 Objekte aus der Archäologischen Sammlung des Universalmuseums Joanneum – der zweitgrößten ihrer Art in Österreich. Angeordnet sind die Exponate nach grundlegenden Fragen des Mensch-Seins. Zu den Highlights des Museums zählen hallstattzeitliche Objekte wie der weltberühmte Kultwagen von Strettweg und die Bronzemaske aus Kleinklein sowie das kostbarste Fundstück aus der römischen Kaiserzeit: der Silberbecher von Grünau.

**LEBENSSPUREN (20.00 UND 22.00 UHR)**

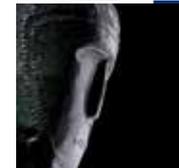
Highlightführungen durch das Archäologiemuseum.  
Treffpunkt: Foyer Archäologiemuseum.

**DER GESCHMACK DER JAHRTAUSENDE (18.00–00.30 UHR)**

Das EU-Projekt „PalaeoDiversiStyria“ präsentiert seine ersten Forschungsergebnisse zur Paläolandschaft der Steiermark.  
Projektpräsentation: Foyer Archäologiemuseum.

**HINWEIS** „PalaeoDiversiStyria“ lädt die Museumsbesucher/innen von 18.00 bis 00.30 Uhr zur Verkostung von kalten Speisen und Getränken aus der Römerzeit im Foyer des Archäologiemuseums ein.

BILD\_ (1) Kultwagen von Strettweg, Ende 7. Jh. v. Chr., (2) Maske vom Kröllkogel, 1. Drittel 6. Jh. v. Chr., (3) Silberbecher von Grünau, Mitte 1. Jh. v. Chr., (1–3) © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner, (4) Köstlichkeiten nach römischen Rezepten, © Universalmuseum Joanneum, Foto: D. Modl



**59 Schloss Eggenberg, Münzkabinett  
Universalmuseum Joanneum**

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.muenzkabinett.at  
0316 / 80 17-9560

Münzkabinett  
Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum



Das Münzkabinett im Schloss Eggenberg erzählt einprägsame Münzgeschichten aus der Steiermark: vom Panthertaler der Münzstätte Graz bis zum Wuschelkopf-Typen der Kelten, von Goldmünzen aus Flavia Solva bis zum Renaissance-Medaillenkleinod Erzherzog Karls II. von Innerösterreich. Zu finden ist das Münzkabinett im ältesten Teil von Schloss Eggenberg, dem im 15. Jh. angelegten Vorgängerbau der fürstlichen Residenz.

**GELDGESCHICHTE(N) (19.30 UND 21.30 UHR)**

Highlight-Führung durch das Münzkabinett.

Treffpunkt: Münzkabinett.



BILD\_ (1) Münzkabinett, Raumsicht, (2) Erzherzog Karl II., Panthertaler 1575, Münzstätte Graz, (3) Medaillenkleinod Erzherzog Karls II., 1567, (1-3) © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner

**60 Schloss Eggenberg, Prunkräume  
Universalmuseum Joanneum**

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.welterbe-eggenberg.at  
0316 / 80 17-9560



Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum

Schloss Eggenberg bei Kerzenlicht!

Die 24 Prunkräume im Schloss Eggenberg wurden seit über 250 Jahren fast nicht verändert, nie mit elektrischem Licht, Wasser oder moderner Heizung versehen. Zu besonderen Anlässen erhalten sie heute ausschließlich Kerzen auf barocken Lustern und Leuchtern die Raumfolge im zweiten Stock. Das Kerzenlicht taucht Spiegel und Glas, Gemälde, Stoffe, Gold und Porzellan in ein fremdes Licht, das Licht einer vergangenen Welt, das uns längst unbekannt ist. Führungen im Licht von über 600 Kerzen ermöglichen eine einzigartige Zeitreise in die Welt des Barock!

**KERZENLICHT-FÜHRUNGEN DURCH DIE PRUNKRÄUME  
(18.00-00.30 UHR, LAUFEND)**

Der Besuch der Prunkräume ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

Dauer ca. 30 Min. Die letzte Führung beginnt um 00.30 Uhr.

Treffpunkt: Planetensaal, 2. Stock.



BILD\_ (1) UMJ/N. Lackner, (2-4) UMJ/P. Gradischnigg

**64 Steiermärkische Landesbibliothek**

Kalchberggasse 2  
8010 Graz

www.landesbibliothek.steiermark.at  
0316 / 877-4600



Die Steiermärkische Landesbibliothek wurde 1811 von Erzherzog Johann gegründet. Sie ist im Joanneumsviertel angesiedelt und verfügt über mehr als 760.000 Medien. Als öffentliche und wissenschaftliche Bibliothek steht sie allen Steirer/innen zur Verfügung.

**DIE LANDESBIBLIOTHEK IN 5 STATIONEN (AB 18.00 UHR)**

Für die Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ kommt eine Besonderheit aus dem Tresor: Man wird exklusiv einen Blick auf einige der schönsten Seiten der 17 Bände der Bibliotheca Valvasoriana werfen können. Stiche von Dürer oder Cranach, seltene Karten und Aquarelle aus dem 15., 16. und 17 Jh. beeindruckten nachhaltig! Außerdem wird erklärt: Was sind Mikrofilme? Wie entsteht ein Buch? Wo lagern 760.000 Bücher? Oder: Wer war Bruno Ertler?

**BÜCHER, GESCHICHTEN & RÄTSELRATEN (AB 18.00 UHR)**

Komm und werde zum Bibliotheksprofi – im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ haben Kinder die Möglichkeit, die Steiermärkische Landesbibliothek zu erforschen, und können an diesem Abend erstmalig auch den „Bibliotheksführerschein“ erwerben.

**HINWEIS** Während der „Langen Nacht“ kann man ein kostenloses „Schnupper-Abo“ für die Steiermärkische Landesbibliothek lösen. Es ist bis 31. Dezember 2017 gültig!

BILD\_ (1-3) © LB



**65 Steiermärkisches Landesarchiv**

Karmeliterplatz 3  
8010 Graz

www.landesarchiv.steiermark.at  
0316 / 877-4031



Das Steiermärkische Landesarchiv sammelt schriftliche und bildliche Quellen zur Geschichte des Landes und ist das größte Bundeslandarchiv Österreichs.

**AUSSTELLUNG „#DICHTERLEBEN – MITTELALTERLICHE TWEETS AUS DER STEIERMARK“**

Wie bei einem Dichterwettstreit treffen in der Ausstellung fünf namhafte Schriftsteller aus der mittelalterlichen Steiermark als lebensechte Figuren aufeinander, um ihre ganz persönliche Erfolgsgeschichte zu erzählen: Ulrich von Liechtenstein, Herrand von Wildon, Hugo von Montfort, Bruder Philipp von Seitz und der Mönch Andreas Kurzmann. Im Mittelpunkt dieser abwechslungsreichen Präsentation für jedes Alter stehen neben mittelalterlichen Exponaten jene stärksten „Ansagen“ der Autoren, die modernen Twitter-Meldungen ähneln. Eine multimediale Verbindung macht es möglich, diese Tweets aus der Vergangenheit zu empfangen.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

**BEGEGNUNG MIT DEM MITTELALTER FÜR ALT UND JUNG**

Das Mittelalter-Ensemble Harald Meindl / Anna Hrozny-Kügerl präsentiert Lieder aus der Zeit. Interaktive Workshop-Stationen laden Besucher/innen aller Altersgruppen zu einer spannenden Entdeckungsreise in das historische Dichterleben ein.

**HINWEIS** Probieren Sie kulinarische „Schmankerl aus dem Mittelalter“!

BILD\_ (3) steiermark.at/Schuster



66 steirischer herbst im Palais Attems

Sackstraße 17  
8010 Graz  
www.steirischerherbst.at  
0316 / 816 070



Der steirische herbst ist eines der weltweit wenigen Festivals für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

**AUSSTELLUNG „KICKING THE DEAD – WALID RAAD“**

Die Ausstellung von Walid Raad präsentiert Installationen, in denen der in Beirut geborene Künstler über islamische Kunst, den Ersten Weltkrieg und den Bau neuer Großmuseen in der arabischen Welt reflektiert. Durch die Ausstellung ziehen sich in abstrahierter Form die geopolitischen Verflechtungen von Kunst, Politik und Wissenschaft zwischen Europa und der arabischen Welt sowie die Auswirkungen von Krieg und Gewalt auf Kultur und Tradition.

**AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN (18.00 UND 22.00 UHR)**

**SCHATTENBILD UND SCHERENSCHNITT**

**– SPURENSUCHE FÜR KINDER**

Der steirische herbst schickt euch durch die Ausstellung moderner Kunst und das Rokoko-Palais auf die Suche nach aussagekräftigen Konturen, Umrissen und verborgenen Bildinhalten.

**HINWEIS\_** Im Festivalzentrum im Palais Attems bietet die Bar Speisen und Getränke.  
BILD\_ (1) Walid Raad (Courtesy Sfeir-Semler Gallery and Paula Cooper Gallery)

67 steirischer herbst in der Neuen Galerie Graz

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse  
8010 Graz  
www.steirischerherbst.at  
0316 / 816 070



Der steirische herbst ist eines der weltweit wenigen Festivals für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

**AUSSTELLUNG „PROMETHEUS UNBOUND“**

Wer war Prometheus und was hat seine Befreiung mit der Neuorientierung im weltanschaulichen Wirrwarr der heutigen Zeit zu tun? In ihren Arbeiten für die von Luigi Fassi kuratierte herbst-Ausstellung erforschen Künstler/innen das eurozentrische Denken und laden das Publikum ein, den Blick auf die Welt zu öffnen.

**AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN (19.00 UND 23.00 UHR)**

**MULTISENSORISCHE FÜHRUNG FÜR SEHENDE UND NICHT-SEHENDE (21.00 UHR)**

Vorstellungen von Kunstgenuss sind zentral vom Sehsinn geprägt. Gemeinsam mit dem Odilien-Institut erfahren Sie anhand einer multi-sensorischen Führung die Ausstellung „Prometheus Unbound“ vielleicht gleich noch intensiver.

**DIE KLEINE ENTFESSELUNGSKÜNSTLERIN – FREIE SCHNITZELJAGD**

Für Kinder: Wie kannst du dich aus dem Wirrwarr der Zeichen und Symbole befreien? Such den verschlüsselten Weg durch die Ausstellung und lerne dabei, hinter unterschiedliche Bedeutungsebenen von Kunstwerken zu blicken.

**HINWEIS\_** Besuchen Sie das Festivalzentrum im Palais Attems (siehe S. 56).  
BILD\_ (1) Lothar Baumgarten, (2–3) Aimée Zito Lema, „Rond de Jambé“, 2015. Videostill. Courtesy die Künstlerin und Wilfried Lentz Rotterdam



**71 Tramway Museum Graz**

Mariatroster Straße 204  
8044 Graz  
www.tramway-museum-graz.at  
0316 / 887-4226



In der historischen Museumsremise an der Endstation der Linie 1 präsentieren sich historische Straßenbahnen aus verschiedenen Ländern und Epochen in einem einmaligen Ambiente – im Tramway Museum Graz. Die Ausstellung „Nächste Haltestelle: Hauptbahnhof“ erzählt Grazer Bahngeschichten aus vergangenen Zeiten. Die beiden Sonderausstellungen widmen sich den Themen „50 Jahre Gelenkwagen in Graz“ und „110 Jahre Straßenbahn nach Andritz“.

**FAHRENDES MUSEUM**

Bereits die Anreise wird zum Erlebnis: Die ganze Nacht pendeln historische Fahrzeuge im Zubringerverkehr zur Museumsremise nach Mariatrost.

**MODELLEISENBAHN**

Seit dem letzten Jahre wurde die Modelleisenbahnanlage erweitert. Den ganzen Abend über gibt es Fahrbetrieb auf der Anlage.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN UND FILME**

Es finden laufend Führungen durch die Ausstellungen sowie Filmvorführungen über Straßenbahnen und Szenen aus dem Alltagsleben in Graz statt.

**HINWEIS\_** Zubringer mit historischen Fahrzeugen zur Museumsremise und zurück.

**HINWEIS\_** Buffet

**HINWEIS\_** Parkmöglichkeit beim P&R-Platz Mariatrost

BILD\_ (1) Fahrzeugparade, (2) Museumsremise, (3) Zubringerverkehr,

(4) Modellbahnanlage, (1–4) © Tramway Museum Graz

**72 UniGraz@Museum**

Universitätsplatz 3/KG  
8010 Graz  
www.unigraz-at-museum.uni-graz.at  
0316 / 380-7444



Das UniGraz@Museum im Keller des Uni-Hauptgebäudes zeigt das größte digitale Buch der Welt, die längste Wellenmaschine und Geräte, die die Entwicklung der physikalischen Forschung dokumentieren.

**SONDERAUSSTELLUNG „BIST DU BIBEL ...?“**

Die derzeit größte Bibelausstellung des Landes mit mehr als 200 Bänden präsentiert das UniGraz@Museum. Die Bibel hat im Laufe der Jahrhunderte immer wieder die Gemüter der Menschen bewegt und zahlreiche Kontroversen ausgelöst. Sie ist das am häufigsten übersetzte und am weitesten verbreitete Buch der Welt.

**KINDER-FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)**

Kinder und Junggebliebene können ihre Geschicklichkeit als Bibelschreiberinnen und Bibelschreiber mit Gänsefedern auf Papyrus unter Beweis stellen.

**LASER-VORFÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)**

Die enorme Energie gebündelten Lichts lässt Feuer entfachen.

**VORTRAG: „... WEIL NICHT SEIN KANN, WAS NICHT SEIN DARF: MENSCHENOPFER IN DER BIBEL?“ (20.15 UHR)**

Die Geschichte von Jiftach und seiner Tochter zählt zu den bittersten Erzählungen der hebräischen Bibel.

**KURATORINFÜHRUNG „DIE BIBEL UND DIE FRAUEN – NEUE FORSCHUNGSERGEBNISSE DER UNI GRAZ“ (21.00 UHR)**

BILD\_ (1) Überdimensionales Buch, (2) Laser-Pionier, (3) Jiftach und seine Tochter, (4) Faszination Bibel, (1–4) © Uni Graz



## FUSSROUTE, LINIE 5

### 73 Volkskundemuseum Universalmuseum Joanneum

Paulustorgasse 11–13a  
8010 Graz  
www.volkskundemuseum-graz.at  
0316 / 80 17-9810

Volkskundemuseum  
Universalmuseum Joanneum



Das Volkskundemuseum zeigt „Dinge des Alltags“ und stellt ganz grundsätzliche kulturelle Fragen.

In der aktuellen Ausstellung „Das Bett. Episoden einer Zuflucht“ wird nun danach gefragt, was Menschen im Bett tun. Das Bett ist weit mehr als ein Möbelstück – es ist der Ort, an dem Menschen die meiste Zeit ihres Lebens verbringen und dem sie die Phasen ihrer Kontrolllosigkeit anvertrauen. Es ist Ausgangspunkt in die Welt des Traums und Schauplatz bedeutender biografischer Ereignisse; Zeuge von Trägheit, Erschöpfung, Verzweiflung, Geborgenheit und Leidenschaft.

Dabei stoßen die Besucher/innen auf Nachdenkliches und Berührendes, Ernsthaftes und Humorvolles, entdecken erotische Momente und nicht zuletzt das berühmteste Bett der Welt.

LESUNG: SAGEN AUS DER STEIERMARK. MIT ROBERT PREIS  
(20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Hexen, Zwerge, Tod und Teufel – jetzt wird's unheimlich: Der bekannte und beliebte Krimiautor Robert Preis erzählt die alten Legenden und G'schichterln aus der steirischen Sagenwelt in seiner gewohnt düster-humervollen Sprache.

IMPULSFÜHRUNGEN: DAS BETT. EPISODEN EINER ZUFLUCHT  
(19.30, 20.30, 21.30, 22.30 UND 00.00 UHR)

BILD\_ (1–3) Fotos: UMI/N. Lackner



FM4.ORF.AT

ORF WIE WIR.

YOU  
ARE AT  
HOME  
radio  
FM4  
BABY

@RADIOFM4

DIE REGION GRAZ UMGEBUNG

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 62 **Sensenwerk Deutschfeistritz** \_\_\_\_\_ S. 63
- 69 **TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch** \_\_\_\_\_ S. 64

62 **Sensenwerk Deutschfeistritz**

Rudolf-Klug-Gasse 2  
8121 Deutschfeistritz  
www.sensenwerk.at  
03127 / 422 00



Die beiden großen Werkshallen mit den schweren Schmiedehämmern und der vollkommen erhaltenen Fluteranlage mit den fünf großen Wasserrädern sind außergewöhnliche Zeitzeugen der steirischen Sensenproduktion. Erleben Sie glühendes Eisen und dumpfen Hammerschlag – die harten Arbeiten des Sensenschmiedes.

**GLÜHENDES EISEN UND RAUSCHENDE WASSERRÄDER**

Schauschmiedevorführungen.

**ALTE GOLDSCHMIEDEWERKSTATT**

In einem Nebengebäude ist die „Werkstätte der Eitelkeiten“ – eine alte Goldschmiedewerkstätte – zu bestaunen. Hier können Kinder unter Anleitung einer Goldschmiedemeisterin ihr handwerkliches Geschick zeigen.



HINWEIS\_Sensenschmied-lause in der warmen Stube.

★ REGION GRAZ UMGEBUNG / GRAZ LINIE 1

69 **TEML** Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch

Bahnhofstraße 8  
8501 Lieboch  
www.stef.at  
0316 / 59 87-547

**TEML**

**GKB**  
GRAZER KÖFLACHER  
EISENBAHN

**STEF**



Das **TEML** präsentiert die vergangene Welt der Eisenbahn, im Besonderen der Graz-Köflacher Eisenbahn **GKB**. Auf Sie wartet die über 100 Tonnen schwere „56.3115“ (Bj. 1914), außerdem eine Sammlung historischer Gegenstände aus dem Eisenbahnbetrieb.

**IN GRAZ**

In Graz werden auf dem **GKB**-Bahnhof die dienstälteste Dampflokomotive der Welt, die denkmalgeschützte „671“ (Bj. 1860) und ein als Buffetwagen adaptierter, historischer Personenwagen bereitgestellt.

**IM TEML**

- Dauerausstellung „Kohle, Dampf & Schiene – 150 Jahre **GKB**“
- Sonderausstellung zum Thema „160 Jahre Südbahn“

**SHUTTLEDIENST GRAZ-LIEBOCH**

Shuttledienst vom **GKB**-Bahnhof (Köflacher Gasse 35) nach Lieboch und retour mit dem historischen „Roten Blitz“ (Fahrzeit: 18 Minuten).

Ihre Eintrittskarte gilt für sämtliche Sonderzüge.

Abfahrtszeiten Graz: stündlich von 18.30 bis 23.30 Uhr.

Abfahrtszeiten Lieboch: stündlich von 18.05 bis 00.05 Uhr.

**HINWEIS\_ Park-&-Ride-Möglichkeit:** Parken Sie Ihr Auto in Lieboch und nutzen Sie den Roten Blitz, um nach Graz zu fahren!

BILD\_ (1–2) Fotos: Gottfried Aldrian



WENN SIE  
AUCH ALS  
ERWACHSENER  
ETWAS MIT  
**JUGENDSTIL**  
ANFANGEN  
KÖNNEN

**ORF** III  
Kultur und Information

**Mehr Kultur und Information**

unter tv.ORF.at/ORFdrei und im ORF-III-Newsletter:  
Einfach anmelden unter [ORFdrei.insider.ORF.at](http://ORFdrei.insider.ORF.at)

**DIENSTAG**  
**KUNST UND KULTUR**

DIE REGION BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 7 **Brahms-Museum Mürzzuschlag** \_\_\_\_\_ S. 67
- 34 **kunsthau muerz** \_\_\_\_\_ S. 68
- 68 **SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag** \_\_\_\_\_ S. 69
- 75 **Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag** \_\_\_\_\_ S. 70

Der Nostalgiezug Semmering fährt an diesem Abend von Wien über den Semmering nach Mürzzuschlag. Für die Fahrt gilt das Ticket der „ORF-Lange Nacht der Museen“, welches auch im Zug erhältlich ist.

Abfahrt Wien (ca. 15.30 Uhr) – Payerbach-Reichenau / Fahrt mit der Höllentalbahn – Mürzzuschlag

Rückfahrt Mürzzuschlag (ca. 23.00 Uhr) – Wien (ca. 01.00 Uhr)

Details, genaue Abfahrtszeiten und Fahrplan unter [langenacht.ORF.at](http://langenacht.ORF.at), auf den Seiten für Wien und Niederösterreich!

7 **Brahms-Museum Mürzzuschlag**

Wiener Straße 2–4  
8680 Mürzzuschlag  
[www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at)  
03852 / 34 34



Brahms lebt! Im Wohnhaus während seiner Mürzzuschlager Sommeraufenthalte 1884 und 1885 befindet sich das einzigartige Brahms-Museum. Die Dauerausstellung „Johannes Brahms auf Sommerfrische“ ist eine musikalische Wanderung durch die Sommerfrischen von Brahms in Pörschach, Ischl, Mürzzuschlag u. a. Sie hören Brahms am original Brahms-Flügel spielen und besuchen auch die restaurierte Sommerwohnung des Meisters. Das Brahms-Haus beherbergte aber auch kaiserlichen Besuch: 1728 nächtigte Kaiser Karl VI. mit Gattin und Tochter Maria Theresia in dem prächtigen Hammerherrenhaus.

**MARIA THERESIA ZU BESUCH: FÜHRUNG UND VORTRAG/LESUNG (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

Führung mit Überraschungen durchs unbekannte Hammerherrenhaus, gefolgt von einem Vortrag von Dr. Dieter Röschl zur Stückdecke im Kaisersaal (18.00 und 20.00 Uhr), bzw. Lesung mit Musik (22.00 Uhr).

**EINZUG KAISER KARL VI. (19.00 UHR)**

Kaiser Karl VI. mit Gattin Elisabeth und Tochter Maria Theresia taufen den Kaiser-Saal. Anschließend Musik und Lesung.

**LESUNG AUS BRIEFEN MARIA THERESIAS (21.00 UHR)**

Umrahmt von Bernhard Hirzberger und Ronald Fuchs am Cello liest Patricia Adler aus Briefen Kaiserin Maria Theresias.

**HINWEIS\_** Entdecken Sie die barocken kulinarischen Köstlichkeiten in Brahms' Lieblingsgasthaus!

34 kunsthaus muerz

Wiener Straße 56  
8680 Mürzzuschlag  
www.kunsthausemuerz.at  
03852 / 56 20



Das kunsthaus muerz befasst sich vorwiegend mit zeitgenössischer Kunst in den Bereichen Musik, Literatur, bildender Kunst und Architektur. In dem zwischen Kunsthalle und Museum changierenden Jahresmuseum werden wechselnde Inhalte gezeigt. Im Frühjahr/Sommer eine Themenausstellung zeitgenössischer Kunst, im Herbst/Winter im Bereich der Architektur bzw. des Designs. Gebaut als Kirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in nachjosephinischer Zeit, diente das Gebäude zwei Jahrhunderte hindurch als Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, als Malzdörrer und eben als Ausstellungsraum.

**AUSSTELLUNG „BILDGESCHICHTE\_T“ IN DER KUNSTHAUS MUERZ GALERIE**

Leo Hainzl geht der Frage nach, wie viel Gegenständlichkeit notwendig ist, und setzt sich mit den Grenzen der Wahrnehmung auseinander. Die Werke entstehen über einen längeren Zeitraum, Motive werden mehrmals bearbeitet. Alltägliche Situationen sind Impulsgeber für Bildreflexionen zu den Genres Porträt, Landschaft, Stillleben.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UHR)**

**POETRY SLAM (19.30 UHR)**

Sechs Poet/innen treten in drei Runden jeweils mit 5-minütigen Texten gegeneinander an und buhlen um die Gunst des Publikums, das durch Applaus entscheidet, wer gewinnt.

Elias Hirschl, Alice Reichmann, Yasmo, Tom aus Graz, Darling, Fabian Navarro.

68 SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag

Heizhausgasse 2  
8680 Mürzzuschlag  
www.suedbahnmuseum.at  
0664 / 910 82 01



Die Eisenbahn-Erlebniswelt liegt direkt am Bahnhof Mürzzuschlag am Fuße des UNESCO-Welterbes Semmeringbahn. In zwei denkmalgeschützten Eisenbahnhallen wird die Geschichte der Südbahn in stimmungsvollen Bühnenbildern gezeigt. Highlights sind die alte Bahnhofshalle, die Viaduktbaustelle, die Lokomotive der Sinne und vieles mehr. Im Rundlokschuppen werden die größte Draisinensammlung sowie historische Lokomotiven – wie die legendäre Dampflok 180.01 – gezeigt.

Für junge Besucher/innen führt der Kinderweg durch das Museum. Ausgestattet mit Expeditionsrucksack und Reiseführer erfahren die Kinder mehr über die Eisenbahn.

**KINDERPROGRAMM: EINE REISE NACH ITALIEN (18.00 UHR)**

Museumswerkstatt. Mit allen Sinnen ein fremdes Land entdecken.

**AUF SOMMER- UND WINTERFRISCHE (19.30 UHR)**

Nostalgische Modenschau im Rundlokschuppen.

**160 JAHRE SÜDBAHN UND 70 JAHRE WINTER!SPORT!MUSEUM!**

(20.30–23.00 UHR)

Steirisch-italienischer Abend mit Musik.

**„LIEBESG'SCHICHTEN UND HEIRATSSACHEN“ (23.00 UHR)**

Stadtführung auf den Spuren historischer Persönlichkeiten.



**HINWEIS\_ Der k. u. k. Caféwaggon, ein liebevoll nachgebauter Speisewagen, lädt zu einer Kaffeejause ein.**

BILD (1) Foto: Kerstin Ogris, (2) Foto: Kurt Pichler, (3) Foto: Michael Gletthofer, (1–3) © SÜDBAHN Museum

## 75 Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag

zu Gast im SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag  
 Heizhausgasse 2  
 8680 Mürzzuschlag  
 www.wintersportmuseum.com  
 03852 / 35 04



Aufgrund von Umbauarbeiten ist das derzeit nicht zugängliche Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag zu Gast im SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag.

Das Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag – Kompetenzzentrum für Wintersport – lässt die Sammlung neu erstrahlen. Deshalb wird 2017 umgebaut, um die weltbedeutenden Exponate in einer spannenden und umfangreichen Ausstellung wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gerade die Sammlung ist das Herzstück und die existenzielle Grundlage jedes Museums. Und wo, wenn nicht im Depot, kann man besser erkennen, was Museum ist – Regale und Schubladen voller Objekte. Dabei hat jedes dieser Objekte seine eigene „Karriere“. In jedem Stück steckt ein Teil der eigenen persönlichen und vor allem der kollektiven Geschichte, der gemeinsamen Erinnerung sowie Entwicklung, ja ein Teil der Kultur. Das Museum selbst feiert heuer ein Jubiläum:

**ERÖFFNUNG DER FOTOAUSSTELLUNG „70 JAHRE WINTER!SPORT!MUSEUM!“ (18.00 UHR)**

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag“ werden im Südbahn Museum Fotos aus der umfangreichen Sammlung gezeigt. Das Fotoarchiv spiegelt die 70 Jahre der Entstehungsgeschichte des Museums, den Besuch prominenter Sportler/innen sowie Veränderungen der Stadt wider.

**STEIRISCH-ITALIENISCHER ABEND (20.30–23.00 UHR)**



+ 50 JAHRE  
 + 50 JAHRE  
 100%  
 KULTUR  
 steirischer herbst im ORF Steiermark

DIE REGION HARTBERG-FÜRSTENFELD

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 25 Heimatmuseum Ilz \_\_\_\_\_ S. 73
- 42 Museum Hartberg \_\_\_\_\_ S. 74
- 47 oekopark Erlebnisreich \_\_\_\_\_ S. 75

25 Heimatmuseum Ilz

Ilz 58  
8262 Ilz  
www.ilz.gv.at  
03385 / 377-0



Das 1991 geschaffene Heimatmuseum Ilz ist ein Kleinod unter den oststeirischen Museen. Es zeigt neben der historischen Bedeutung des Marktes das harte und bescheidene Leben vergangener Generationen in der ländlich dominierten Region. Im Museum tauchen Besucher/innen in die Ortsgeschichte mit dem Schulwesen, der Kirche und den zahlreichen Vereinen ein. Das Alltagsgeschehen in den vielen kleinen Haushalten kann in einer originalen Küche erlebt werden. Auch die Vielzahl der Gewerbebetriebe des Marktes und der Umgebung ist dargestellt. Ein weiterer Raum wird vom „Ilzer Scheusal“, einem Mörder, Räuber und Betrüger, der 1890 hingerichtet wurde, dominiert. Längst vergessene Gerätschaften präsentieren die Grundlage der Ernährung der Bevölkerung, die Landwirtschaft. Auch der Kohlebergbau, der über 150 Jahre das Marktbild prägte, wird sehr großzügig dargestellt, mit einem nicht alltäglichen Höhepunkt: Neben einer originalen Grubenlok, die bis 1964 in Ilz im Einsatz war, zeigt der Schaustollen mit Hunt und Braunkohle Einblick in die mühevollen Arbeit der Ilzer Bergknappen.

**WAS IN DER ZEITUNG STAND (18.00–01.00 UHR)**

An mehreren Computern kann an diesem Abend in Zeitungsartikeln aus mehr als 100 Jahren gestöbert und auf Wunsch auch ausgedruckt werden.

**HINWEIS\_ Gemütlichkeit bei offenem Feuer, Sturm und Maroni runden diese Nacht ab.**



42 **Museum Hartberg**

Herrengasse 6  
8230 Hartberg  
www.hartberg.at  
03332 / 660 01 oder 0664 / 200 92 54



Das Steinpeißhaus, das zum Typus „kleines Herrenhaus“ zählt und im 15. Jh. erstmals urkundlich erwähnt wird, beherbergt das Museum. In der ältesten Straße, mitten in der Altstadt gelegen, wird in diesem Trakt das historische Wachsen der Region veranschaulicht. Durchquert man den Museumshof, gelangt man in den modernen Zubau. Dort werden stets neue Sonderausstellungen gezeigt. Nicht nur architektonisch trifft Altes auf Neues, auch in der Präsentation werden Innovation und Tradition vereint.

„DIE RÖMER RÖMERN“ (18.00 UHR)

Kindertheater, TriBühneKids mit Helmut Hütter und Brigitte Romirer.  
Text und Regie: Helmut Hütter.

VORTRAG „DIE PEST, DAS GROSSE STERBEN IN EUROPA UND IN DER HEIMAT“ (19.30 UHR)

OSR Werner Muckenauer schildert die Not im 14.Jh.

EINWANDERUNG – AUSWANDERUNG (21.00 UHR)

Podiumsdiskussion mit Migrant/innen.

VORTRAG „AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT UM 1500“ (22.00 UHR)

Vortrag von SR Hans Hofer.

VORTRAG „ENTWICKLUNG DER EVANGELISCHEN GLAUBENS-  
GEMEINSCHAFT IN HARTBERG AB DEM 19. JH.“ (23.00 UHR)

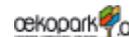
Vortrag von Dr. Stephan Stibor.

HINWEIS\_ Kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

BILD\_ (1–2) © Hans Wetzelsdorfer

47 **oekopark Erlebnisreich**

Am Ökopark 10  
8230 Hartberg  
www.oekopark.at  
03332 / 622 50-151



Spannende Natur- und Technikausstellungen und ein reichhaltiges Kinoprogramm sorgen im oekopark Erlebnisreich für gute Unterhaltung. Was kann man tun? Den 50 Meter hohen Gläsernen Lift am Klimaturm erklimmen. Der Frage nachgehen, was Menschen von der Natur lernen können, in der eindrucksvollen Bionik-Schau „Die Weisheit der Natur“. Staunend Wechselwirkungen in einer lebendig-interaktiven Wissenschaftsausstellung begreifen. Aufbrechen zu einer Reise in fremde Welten in der Sternwarte oder die Schätze der Erde in der Mineralienwelt entdecken. Schließlich entspannt im Maxoom zurücklehnen und Augen machen im Kino mit Weitblick.

SONDERAUSSTELLUNG „WIRKUNGSWECHSEL“

(18.00, 19.30, 21.00 UND 22.30 UHR)

Workshop: Die Welt der Wissenschaften durch Mitmach-Stationen „be-greifen“.

KINDERPROGRAMM: AQUA & TERRA ZOO (19.00 UND 20.30 UHR)

Fische und Reptilien kennenlernen.

STERNWARTE: BLICK INS UNIVERSUM

(19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Entdeckungsreise am nächtlichen Sternenhimmel.

HINWEIS\_ Franzi-Ausstellungs-Cocktail und weitere kulinarische Köstlichkeiten.

HINWEIS\_ Maxoom Kinoprogramm: Eintritt mit dem „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket um vergünstigte € 6,-

BILD\_ (1) © MAM Arts, (2–4) © oekopark



DIE REGION LEIBNITZ

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 1 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck im Sausal \_\_\_\_\_ S. 77
- 20 Hallstattzeitliches Museum Großklein \_\_\_\_\_ S. 78
- 28 Kleines Sanitärmuseum \_\_\_\_\_ S. 79
- 36 Labugger Kürbiskernölpresse \_\_\_\_\_ S. 80
- 39 Mineralien im Naturpark Südsteiermark \_\_\_\_\_ S. 81
- 44 Museum Villa Retznei \_\_\_\_\_ S. 82
- 51 Regioneum im Naturparkzentrum Grottenhof \_\_\_\_\_ S. 83
- 52 Römerhöhle Aflenz \_\_\_\_\_ S. 84
- 70 Tempelmuseum Frauenberg \_\_\_\_\_ S. 85

Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

SLOWENIEN

An diesem Veranstaltungsort ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 29 Koroški pokrajinski muzej – Mineralienmuseum Remšnik \_\_ S. 86

Bitte vergessen Sie für den reibungslosen grenzübergreifenden Kulturgenuss Ihren Personalausweis oder Reisepass nicht. Auch Kinder benötigen ein gültiges Ausweisdokument.

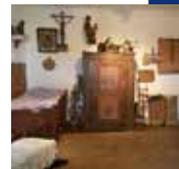
1 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck im Sausal

Steinriegel 15  
8442 Kitzeck im Sausal  
www.kitzeck-sausal.at  
03456 / 35 00

Das 1. Steirische Weinmuseum ist stilgerecht in den Räumlichkeiten eines alten Bauernhauses untergebracht. Neben bäuerlichem Hausrat wird die Entwicklung der bodenständigen Kellerwirtschaft anhand von Schautafeln sowie dem entsprechenden Werkzeug dazu (über 1.000 Artefakte) gezeigt. Der atemberaubende Ausblick vom höchstgelegenen Weinmuseum Europas macht den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**SONDERFÜHRUNGEN**

„Den Ahnen zur Ehr’ der Jugend zur Lehr“ – Sonderführungen nach Bedarf.



**HINWEIS\_** Weinverkostung der Sausaler Weine – „Mineralik im Glas“ – Ein Glas Wein mit der typischen Jause in den schmucken Buschenschänken und anspruchsvollen Gaststätten sollte jeden Besuch in Kitzeck zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

20 Hallstattzeitliches Museum Großklein

Großklein 10  
8452 Großklein  
www.grossklein.gv.at/museum  
0664 / 271 44 14



In umfassender Weise wird die Besiedelung um den Burgstallkogel während der Hallstattzeit (ältere Eisenzeit 800–450 v. Chr.) gezeigt. Neben einer Nachbildung der weltweit berühmten Gesichtsmaske und der Hände aus Bronze sind vor allem Keramik- und Werkzeugfunde ausgestellt. Vom Museum aus führt ein archäologischer Themenwanderweg zum nachgebauten Keltenghöft auf dem Burgstallkogel.

**SONDERAUSSTELLUNG „GÖTTERKULT UND GÖTTINNENKRAFT – GOTTHEITEN UND IHRE SYMBOLE“**

Ein Einblick in die Götter- und Glaubenswelt der Menschheit.  
**SONDERFÜHRUNGEN IM DUNKELN (20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)**  
Mit Taschenlampen durch die Urgeschichte.

**KELTSCHES LEBEN**

Darbietung der Keltengruppe „Teuta Isarno“.

**KREATIVWERKSTATT FÜR GROSS UND KLEIN**

Gestalten mit Ton, Speckstein und Kupfer.

**MUSIK**

Heilsame Zauberklänge auf dem Monochord hören oder selbst spielen.

**MUSEUMSQUIZ**

**HINWEIS\_** Kulinarik: Keltischer Imbiss, Hallstattwein und Keltенbier.  
**HINWEIS\_** Das Museum ist nicht behindertengerecht ausgestattet, jedoch für Rollstuhlfahrer zugänglich.

**BILD\_** (1) Museumsinnenansicht, (2) Hallstattzeitliches Gehöft, (3) Sonderausstellung „Gottheiten und ihre Symbole“, (4) Kreativ-Werkstatt, (1–4) © Museum/Gemeinde Großklein



28 Kleines Sanitärmuseum

Fettingergasse 13  
8430 Leibnitz  
www.walterhaas.at  
0664 / 170 04 63



Die Sammlung rund ums „stille Örtchen“ entstand vor dem Hintergrund des Installationsunternehmens Haas. Bei den Führungen wird aus Geschichten Geschichte. Lassen Sie sich ein auf eine Zeitreise der Hygiene oder auch Unhygiene der Jahrhunderte!

**FÜHRUNGEN BEI KERZENSCHNEIDEN**

Spezialführungen durch das Museum wie vor 200 Jahren! Im Originalkostüm sowie im Kerzenschein, die ganze Nacht hindurch!



**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

36 Labugger Kürbiskernölpresse

Dorfstraße 38  
8403 Lebring  
www.labuggers-kernoel.at  
03182 / 488 47



In der Schaupresse kann man den Weg des Kürbis bis hin zum fertigen Öl verfolgen und begleiten. In der CO<sub>2</sub>-neutralen Anlage werden die Röstpfannen mit Hackschnitzeln geheizt und Strom mithilfe einer Photovoltaik-Anlage produziert.

3D-FILM

Eine Filmvorführung in 3D gewährt interessante Einblicke in Anbau, Pflege, Ernte und Zubereitung steirischer Kürbiskerne.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Stündlich Führungen durch die Ölmühle.

PUPPEN- UND SCHULMUSEUM

Eva Kohlbacher, die Betreiberin der Ausstellung, hat 35 Jahre gesammelt. Zu sehen ist eine voll erhaltene Schulklasse mit Schüler/innen (Puppen) und allen Unterlagen und Lernbehelfen von früher. Ein großer Teil der Ausstellung beinhaltet Spielzeug, Puppenküchen usw.

HINWEIS\_ Genussregionsladen. Kernöl- und Kürbiskernverkostung, Kernöl-Eierspeise.

HINWEIS\_ Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.



39 Mineralien im Naturpark Südsteiermark

Oberhaag 249  
8455 Oberhaag  
www.oberhaag.com  
0664 / 242 95 93



Die Privatsammlung „Von Retznei zur Koralpe“ ist eine der beeindruckendsten Mineraliensammlungen der Region. In Verbindung mit dem Geowanderweg Oberhaag-Remšnik (Slo) bekommen Besucher/innen einen vielseitigen Einblick in die geologische Vergangenheit der Region.

Erleben Sie eine Zeitreise von über 240 Millionen Jahren!

„VON RETZNEI ZUR KORALPE“ (18.00–00.00 UHR)

Persönliche Führung durch die Sammlung – von Korallen und Hai-fischen um Retznei bis zum Koralm-Kristall/Waldglas.

VIDEO-PRÄSENTATION VON DER ARBEIT IM DIABAS-STEINBRUCH

Über den Arbeitsablauf vom Bohren bis zur Sprengung.

GEO-WANDERWEG OBERHAAG-REMŠNIK (SLO)

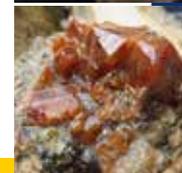
Der ca. 16 km lange Geo-Wanderweg Oberhaag-Remšnik ist mit dem Auto befahrbar. Entlang des Weges stehen gewichtige Gesteinsblöcke in Pose, angeschliffene Flächen zeigen deren Struktur und Aufbau. Blicken Sie auch in das beeindruckende Panorama des Diabas-Steinbruchs!

Im Ort Remšnik (Slo) lädt das Mineralienmuseum zu einem Besuch ein (Informationen auf S. 86). Reisepass erforderlich!

LUSTIGES WÜRFELSPIEL FÜR KINDER (18.00–22.00 UHR)

Als Gewinn winken Mineralien aus der regionalen Sammlung.

HINWEIS\_ Alle Besucher/innen erhalten ein kleines Mineralienstück als Geschenk.



44 **Museum Villa Retznei**

Retznei 26  
8461 Ehrenhausen  
www.asist.at/html/museum.html  
0699 / 127 607 24



Die südliche Steiermark war in der Keltenzeit und der darauf folgenden römischen Epoche dicht besiedelt. Die Entdeckungen von Retznei, aber auch die Arbeitsweise von Archäolog/innen sind Thema des Museums Villa Retznei. In dem Museum im „Rauchstubenhaus“ Retznei 26 werden unter anderem Elemente der luxuriösen Ausstattung der römischen Villa, aber auch keltischer Bronzeschmuck und ein Altar der Göttin Fortuna gezeigt.

**FÜHRUNG DURCH DIE ARCHÄOLOGISCHE SAMMLUNG (20.00, 21.00, 22.00 UND 23.00 UHR)**

**ARCHÄOLOGIE NONSTOP – DOKUMENTATIONEN UND SPIELFILME ZUR ARBEIT VON ARCHÄOLOG/INNEN (20.00–00.00 UHR)**

Lara Croft und Indiana Jones sind Archäolog/innen aus populären Spielfilmen, die das Bild der Wissenschaft in der Öffentlichkeit prägen. Abgesehen davon existieren zahlreiche Filme und Dokumentationen zur Ausgrabungstätigkeit, die den Arbeitsalltag und die Abläufe dieser Wissenschaft zeigen, die aber auch die oft durchaus spektakulären Entdeckungen und die Spannung, die immer auch damit verbunden sind, erschließen lassen. Von 20.00 bis 00.00 Uhr werden nonstop Dokumentarfilme gezeigt – mit den Schwerpunktthemen Archäologie in Österreich, moderne Forschungsmethoden und vielem mehr ...

**HINWEIS\_ Römische Spezialitäten: Delikatessen aus dem Imperium Romanum und Noricum – modern interpretiert (20.00–00.00 Uhr).**

**HINWEIS\_ Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.**

51 **Regionem im Naturparkzentrum Grottenhof**

Grottenhof 1  
8430 Leibnitz/Kaindorf  
www.naturparkzentrum-grottenhof.at  
03452 / 732 28



Eines der modernsten Regionalmuseen informiert Sie über eine besonders reizvolle Gegend – den Naturpark Südsteiermark: 400 km² groß, durchzogen von seinen Weinstraßen, ist er Heimat für 40.000 Bewohner/innen. Zahlreiche Sonderausstellungen bereichern das Museum der etwas anderen Art: „Carl Rotky – ein Leben für die Kunst“, „Tibet – die Welt des Bruno Baumann“ und heuer neu „StrukturWandel – Leibnitz vom 19. ins 21. Jahrhundert“.

**ZUM 40. TODESTAG VON CARL ROTKY (19.00–21.30 UHR)**

- Lesung von Gedichten,
- Vortrag vertonter Gedichte (musikalischer Beitrag),
- Gesprächsrunde: Erinnerungen an Carl Rotky.

Dr. Carl Rotky wurde 1891 in Graz geboren. Schon in jungen Jahren verbrachte er viel Zeit in Kaindorf an der Sulm, das dann seine Heimat wurde. Nach dem mit Auszeichnung abgeschlossenen Medizinstudium widmete er sich ganz der Kunst: Ölbilder, Aquarelle, perfektionierter Farbholz- und Linolschnitt sowie zahlreiche Gedichte und literarische Abhandlungen gehören zu seinen Werken. Und so nebenbei erlernte er sieben Sprachen – ein mehr als außergewöhnlicher Mensch, der weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt wurde. Heuer jährt sich der Todestag des am 16. August 1977 verstorbenen Künstlers zum 40. Mal.

**HINWEIS\_ Treppenlift bis in den 1. Stock der Ausstellung, Kulinarik vor Ort.**

**HINWEIS\_ Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.**

**BILD\_ (1) © Naturparkzentrum Grottenhof, (2) © Roland Marx, (3) © Sabine Wlatl**

52 Römerhöhle Aflenz

Aflenz  
8435 Wagner  
www.wagna.at  
03452 / 825 82



Bei der Errichtung der Stadt Flavia Solva hatten die Römer vor fast 2.000 Jahren das aus Korallenkalk bestehende Gestein als Baumaterial abgebaut. So entstanden die ersten Stollen. In dem gut begehbaren Bergwerksstollen gibt es eine Schauausstellung zur 2.000-jährigen Geschichte dieses ältesten heute noch aktiven Bergwerks in Österreich. Die Entstehung des Korallenriffs, das Bergwerk zur Römerzeit und im Mittelalter, das Konzentrationslager des Zweiten Weltkriegs und ein Friedensstollen sind Schwerpunkte der Ausstellung. Im Stollen finden auch Konzerte und Theateraufführungen statt.

**WÄCHTERHAUS**

Besichtigung des ehemaligen Wächterhauses. Eines der wenigen noch heute sichtbaren Relikte des Lagers.

**FÜHRUNGEN**

Stündliche Führungen durch die Römerhöhle.



**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

70 Tempelmuseum Frauenberg

Frauenberg 17  
8430 Seggauberg  
www.tempelmuseum-frauenberg.at  
0664 / 739 009 09



Das Tempelmuseum steht auf den Grundmauern eines römischen Tempels. Diese Konstellation ist außergewöhnlich und einzigartig. Sie ermöglicht eine Rückbesinnung auf eine Jahrtausende währende Kultkontinuität, beginnend bei einer keltischen Ammengöttin über die römische Isis-Noreia bis hin zur christlichen Hl. Maria. Die Ausstellungen präsentieren Funde aus rund 70 Jahren Grabungsaktivität am Frauenberg.

**ASTRAGALI – DER EINFACHE WÜRFEL DER RÖMER (AB 18.00 UHR)**

Spiel und Spaß mit römischen Würfelspielen – nicht nur für junge Nachtschwärmer.

**GÖTTLICHE MÜTTER – DIE AMMENGÖTTINNEN VOM FRAUENBERG UND IHRE SCHWESTERN – EIN BLICK ÜBER DIE GRENZEN (19.30 UND 22.00 UHR)**

Führung durch die Sonderausstellung mit Museumsrundgang.

**AUCH EIN SCHÖNER HINTERN KANN ENTZÜCKEN – ZUWACHS IM „FRAUENBERGER GÖTTERHIMMEL“**

Präsentation der neu ausgestellten Merkur-Statue.



**HINWEIS\_** Köstlichkeiten verfeinert mit Kräutern aus dem römischen Kräutergarten.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

**BILD\_** (1–3) Fotos: Dr. B. Schrettle, (4) Foto: Susanne Leiner, BDA Wien



29 Koroški pokrajinski muzej – Mineralienmuseum Remšnik

Remšnik 3  
2363 Podvelka, Slowenien  
www.kpm.si  
00386 / 2 62 12-549



Das Mineralienmuseum Remšnik befindet sich in den Räumen der Ortsgemeinschaft Remšnik. Bis 2015 wurden auf dem Gebiet der Remšnik-Bergwerke 65 Mineralsorten erforscht und beschrieben. Im Museum können auch im Weltmaßstab sehr seltene Minerale bestaunt werden, wie zum Beispiel Beaverit, Brianyoungit und andere. Das Mineralienmuseum Remšnik ist ein Teil des Geo-Wanderwegs Oberhaag–Remšnik, in dessen Rahmen sich auch die Mineralien-schau in Oberhaag (S. 81) befindet.

**ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „MINERALIEN AUS ZOIS-BERGWERKEN“ (18.00 UHR)**

Im westlichen Teil von Pohorje wurde zwischen 1724 und 1900 Magneteisenerz abgebaut. Das Erz wurde in Vuzenica und Mislinja geschmolzen. Die Bergwerke waren die meiste Zeit unter Verwaltung der Familie Zois. Die Ausstellung präsentiert gefundene Mineralstoffe und Mineralien aus Zois-Bergwerken.

**FÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)**

Museumsführung mit Zmago Žorž, dem Autor der Sammlung. Er ist Mitglied des österreichischen Joanneum-Vereins, Sektion: Mineralogie in Graz.

Die Führungen finden in slowenischer und deutscher Sprache statt.

# Das Kennenlern-Abo



3 x ORF nachlese  
um nur € 5,-

Sie sparen  
**43%**  
gegenüber dem  
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 20.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

**SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89**

GEBÜHRENFREI

E-Mail: [nachlese@orf.at](mailto:nachlese@orf.at)

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

DIE REGION LOEBEN

An diesem Veranstaltungsort ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

49 Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum \_\_\_\_\_ S. 89

DIE REGION LIEZEN

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

3 Benediktinerstift Admont \_\_\_\_\_ S. 90

61 Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 91

49 Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum

Schulstraße 1  
8790 Eisenerz  
www.postmuseum.at  
0664 / 487 02 22



Das liebevoll und mit viel Engagement eingerichtete Museum zeigt die Entwicklung des Post- und Telegraphenwesens von der Kaiserzeit bis heute. Zahlreiche geschichtliche und kulturell wertvolle Exponate, wie eine fahrtaugliche, begehbare Postkutsche, ein originales k. k. Postamt aus der Zeit um 1900, posthistorische Schreib- und Kanzleiuensilien, technische Apparaturen und vieles mehr versetzen die Besucher/innen in vergangene Zeiten.

**KINDERPOSTAMT**

Ein speziell eingerichtetes Kinderpostamt lässt auch für die Kleinsten keine Wünsche offen. Hier können die jungen Museumsbesucher/innen aktiv den Umgang mit Briefen und Telefon vor der Zeit von Internet und Handy nachvollziehen.

**SONDERAUSSTELLUNG „JOCHEN RINDT 75“**

Das Leben von Jochen Rindt in Bildern und Texten unter den Aspekten der Kommunikationstechniken der 60er und 70er Jahre und der Philatelie.

**FILM „JOCHEN RINDT LEBT“ (18.00 UND 20.00 UHR)**

Film im Postkino

**FILM „JOCHEN RINDT – RENNFAHREOPER“ (22.00 UHR)**

Film im Postkino.



3 Benediktinerstift Admont

Kirchplatz 1  
8911 Admont  
www.stiftadmont.at  
03613 / 23 12-604



Der weltgrößte klösterliche Büchersaal befindet sich im Stift Admont und ist umgeben von einem der kontrastreichsten Privatmuseen Österreichs.

**DEM HIMMEL NAHE – KUNST DES MITTELALTERS**  
(18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Begeben Sie sich auf eine Reise in eine vergangene Zeit, in die Kunst des Mittelalters.

**BEGLEITET MONTI, DEN BÜCHERWURM AUF EINER ABENTEUERLICHEN REISE DURCHS MUSEUM!**

(18.30, 19.30, 20.30 UND 21.30 UHR)

Museumsdetektiv/innen aufgepasst! Wer kann das Rätsel einer geheimnisvollen Schatzkarte lösen?

**LEIDENSCHAFT FÜR NATUR! (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Entdecken Sie die Welt des Nationalparks Gesäuse mit einer beeindruckenden Akustikinstallation!

**BIBLIOTHEK BEI NACHT (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

Im Schatten der Nacht zeigt sich der barocke Büchersaal von einer ganz anderen Seite. Es lohnt sich!

**OPEN THE LINK – 20 JAHRE GEGENWARTSKUNST**  
(19.30, 21.30 UND 23.30 UHR)

Die Sonderausstellung bietet lebendige Einblicke in die 20-jährige Sammlungstätigkeit des Stiftes Admont.

**HINWEIS\_ Verkostungsmöglichkeiten der stiftseigenen Weine im Museumshop. Ein kulinarischer Hochgenuss inmitten der Kunst des Mittelalters bis hin zur Gegenwartskunst.**



61 Schloss Trautenfels  
Universalmuseum Joanneum

Trautenfels 1  
8951 Stainach-Pürgg  
www.schloss-trautenfels.at  
03682 / 222 33



Schloss Trautenfels  
Universalmuseum Joanneum

Schloss Trautenfels, das Wahrzeichen des mittleren Ennstales, präsentiert im Landschaftsmuseum die Kultur und Natur des Bezirkes Liezen.

Die Sonderausstellung „Gott und die Welt. Woran glauben wir?“ widmet sich anlässlich zweier Jahresjubiläen – 500 Jahre Luther'sche Thesen (2017) und 800 Jahre Diözese Graz-Seckau (2018) – dem Themenfeld „Glaube und Glauben“.

**FÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)**

**KINDER-WORKSHOP: „PUNZBUCKELN“ (18.00–22.00 UHR)**

Was sind eigentlich „Punzbuckel“? Mit dem Restaurator Klaus Gowald eine alte Technik erlernen und ein eigenes Schmuckstück gestalten.

**LESUNG MIT MUSIK (19.00–20.30 UHR)**

„West-östlicher Divan“: Gerhard M. Dienes, Gerhard Balluch und Peter Kunsek präsentieren den geistigen Brückenbauer Joseph von Hammer-Purgstall. Einleitung: Ali Reza Emami.

**MUSIKALISCHES INTERMEZZO (AB 21.30 UHR)**

„just for friends“ mit Combo.

**HINWEIS\_ Flohmarkt: Bücher und Weihnachtsartikel**

**HINWEIS\_ Sektbar: Verein Schloss Trautenfels.**

**HINWEIS\_ Kulinarisches: Schüler/innen warten mit hausgemachten Schmankerln aus der Biolandwirtschaft der HBLFA Raumberg-Gumpenstein auf.**

**BILD\_ (1) Schloss Trautenfels, (2) Ausstellungsansicht „Gott und die Welt“, (3) „Gebetomat“, Oliver Sturm, (4) „Punzbuckeln“ (1–4) © UMJ**



DIE REGION MURAU

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 8 Brauerei der Sinne \_\_\_\_\_ S. 93
- 11 DAS Holzmuseum \_\_\_\_\_ S. 94

8 Brauerei der Sinne

Raffaltplatz 19–23  
8850 Murau  
www.murauerbier.at  
03532 / 326 69



Aktivieren Sie Ihre Sinne und begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Welt des Murauer Bieres!

In der Brauerei der Sinne können die Besucher/innen die Welt des Murauer Bieres mit allen Sinnesorganen wahrnehmen. Auf lebhaft Art und Weise wird Ihnen der Bierentstehungsprozess nähergebracht. Auf der zweistündigen Erlebnistour werden alle fünf Sinnesorgane mit Hilfe von audiovisuellen Stationen sowie Geruchs- und Hörstationen angesprochen. Das Juwel der Brauerei der Sinne stellt die Schaubrauerei dar – eine Art Miniaturbrauerei mit einer Ausstoßmenge von 10 hl, wo neue Bierspezialitäten wie das Pale Ale oder Stout gebraut werden.

Durch die intensiven Umbauarbeiten des 30 Jahre alten Brauereimuseums entstanden eine zusätzliche Ausstellungsfläche von 640 m² und ein barrierefreier Zugang.

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

In der Schaubrauerei.

**HINWEIS** \_Wie es sich für eine Brauerei gehört, ist am Ende der Erlebnistour eine Verkostung von Murauer Bier-Spezialitäten inbegriffen.  
**HINWEIS** \_Der einladende Shop bietet die Möglichkeit, Merchandising-Artikel als Erinnerung mitzunehmen.

BILD\_ (1–4) © Murauer Bier



**11** DAS Holzmuseum

Hans-Edler-Platz 1  
8862 St. Ruprecht ob Murau  
www.holzmuseum.at  
03534 / 22 02



Auf 10.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche die Geschichte des Holzes neu erzählt! Ein besonderer Ort, um alles über den faszinierenden Rohstoff Holz zu erfahren. Das Arboretum (Baumgarten mit über 70 Holzgewächsen) ein Holz-Wasser-Spielplatz und viele hölzerne Exponate und Kuriositäten auf mehreren Ebenen und in verschiedenen Gebäuden erwarten Sie.

**SONDERAUSSTELLUNGEN 2017:**

- „Denk x Holz“ – Was macht Holz im Denkmal aus uvm.
- „Blind:Sehen:Tasten“ – eine „berührende“ Ausstellung für Blinde und Sehschwache

**BUCHPRÄSENTATION „PAREIDOLIE“**

Geheimnisvolles in Wald und Holz von Heinz A. Pachernegg.

**MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG**



**HINWEIS\_** Kulinarische Schmankerln.  
BILD\_ (1–4) © Das Holzmuseum/R. Sunk

ORF. WIE WIR.



## ORF BACKSTAGE

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

Buchungen und Informationen  
unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie  
unter **tickets.ORF.at**

DIE REGION MURTAL

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 4 Bergbaumuseum Fohnsdorf \_\_\_\_\_ S. 97
- 48 Österreichisches Faschings- und Brauchtumskulturmuseum  
„Alois-Penz-Museum“ \_\_\_\_\_ S. 98
- 50 Puch Museum Judenburg \_\_\_\_\_ S. 99
- 54 Schaubergwerk Museum Oberzeiring \_\_\_\_\_ S. 100
- 63 Stadtmuseum Judenburg \_\_\_\_\_ S. 101

4 Bergbaumuseum Fohnsdorf

Schacht 10  
8753 Fohnsdorf  
www.bergbaumuseum-fohnsdorf.at  
03573 / 46 47



Das Bergbaumuseum Fohnsdorf ist ein Erlebnis der Superlative! Auf 1.000 m<sup>2</sup> überdachter Ausstellungsfläche und 5.000 m<sup>2</sup> Freigelände zeigt das Museum den abenteuerlichen Weg vom „Schwarzen Gold“ der Glanzkohle bis zum „Flüssigen Gold“, dem Heilwasser der Therme Aqualux. 300 Jahre Bergbaugeschichte führen Sie in die interessante, geheimnisvolle und sehr gefährliche Welt der Bergleute im einst tiefsten Braunkohle-Bergwerk der Welt.

Der Kampf der Kumpel war hart, aber 50 Millionen Tonnen Glanzkohle wurden immerhin gefördert; wo das Loch geblieben ist? Dies und vieles andere erklären die kompetenten Führer, so den 47 m hohen Förderturm, die einmalige, 3.600 PS starke Zwillings-tandemfördermaschine, das unterirdische Schaubergwerk, den Mineralien-Schaustollen und die älteste Dampfspeicherlok der Welt. Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die das Besondere lieben.

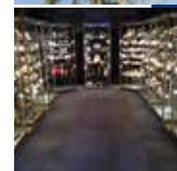
**BUCHPRÄSENTATION „FOHNSDORF EINST UND JETZT“ IN DER MASCHINENHALLE (18.30–19.30 UHR)**

Autor und Obersteiger Josef Scharf stellt sein neues Buch vor und wird es anschließend signieren.

**JUGENDPROGRAMM „GEOLOGIE, BERGBAU UND MINERALOGIE“ IM MINERALIENSCHAUSTOLLEN (20.30–21.30 UHR)**

Im Mineralienschaustollen werden Jugendliche in die Erdwissenschaften eingeführt. Jede/r Teilnehmer/in erhält ein Gratismineral. **LAUFEND MUSEUMSFÜHRUNGEN**

**HINWEIS\_** Zur Buchpräsentation gibt es Brötchen und Getränke.



48 Österreichisches Faschings- und Brauchtumskulturmuseum „Alois-Penz-Museum“

Hauptplatz 12/1  
8720 Knittelfeld  
www.boef.at/cms/index.php/faschingsmuseum  
0664 / 141 78 65



„Lachen ist gesund!“ Davon sind auch die Betreiber/innen des Knittelfelder Alois-Penz-Faschingsmuseums überzeugt, die sich in ihrer Freizeit mit der sogenannten „5. Jahreszeit“, dem Faschingsbrauchtum, beschäftigen. Im „Österreichischen Faschings- und Brauchtumskulturmuseum“, dem ersten und bislang einzigen seiner Art, wurden in liebevoller Kleinarbeit tausende Exponate wie Gardeuniformen, Tanzkostüme und Faschingsorden aus der ganzen Welt – von Österreich, Europa bis nach Rio de Janeiro und Südwestafrika – zusammengetragen. Damit will man präsentieren, wie närrisch liebenswert Fasching/Fastnacht/Karneval sein können. Aber auch echtes Brauchtum in Form historischer Holzmasken und Hexenkostümen sind vertreten.

Ausgelassen zu feiern wussten bereits die Römer. Neben viel Wissenswertem kommt auch das Lachen nicht zu kurz.

**KINDERPROGRAMM**

Für die kleinen Museumsbesucher/innen steht ein kindergerechter Raum parat, wo man basteln, zeichnen, sich schminken und verkleiden kann.

**HINWEIS** Für jede/n Besucher/in gibt es eine kleine Labung und Erfrischung.  
BILD\_ (1–4) © Faschingsmuseum Knittelfeld

50 Puch Museum Judenburg

Murtaler Platz 1  
8750 Judenburg  
www.puchmuseum.at  
03572 / 471 27



Eine legendäre Puch-Fahrzeug-Kollektion präsentiert sich inmitten des historischen Stadtzentrums von Judenburg, nur wenige Gehminuten vom Hauptplatz entfernt. Schon von jeher stand der Name Puch in Verbindung mit hervorragenden Leistungen im Fahrzeugbau, man feierte weltweite Erfolge und hat wesentlich zur Motorisierung der österreichischen Bevölkerung beigetragen.

Das Judenburger Puch Museum erzählt viele dieser Geschichten aus der Vergangenheit, zu sehen sind die populären Waffenräder, Motorräder und Roller ebenso wie robuste Haflinger und Pinzgauer oder der Puch 500 – liebevoll „Pucher!“ genannt. Sonderausstellung 2017: Historische Motorräder von A bis Z – mit vielen Exponaten des Sammlers Albert Grieshofer.

**HAFLINGER-RUNDFAHRTEN (18.00–19.00 UND 22.00–23.00 UHR)**

Exklusive Stadtrundfahrten mit einem Puch Haflinger.

**STADTFÜHRUNG & STERNENTURM (19.00–20.00 UHR)**

Mit Fackeln das historische Judenburg entdecken und im Sternenturm die Stadtgeschichte bei einer 3D-Show erleben.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN (21.00 UND 23.00 UHR)**

Expert/innen führen durch das Puch Museum.



**HINWEIS** Schmäckerln aus dem Zirbenland – zum Kosten & Genießen.

BILD\_ (1–2) Puch Museum Judenburg, (3) Haflinger-Rundfahrten, (4) Fackel-Stadtführung, (1–4) Stadtmarketing

54 Schaubergwerk Museum Oberzeiring

Marktplatz 3  
8762 Oberzeiring  
www.silbergruben.at  
0664 / 751 251 31



Einst eines der bedeutendsten Silberbergwerke der Ostalpen und heute ein beliebtes Schaubergwerk. Vorbei an Tropfsteinen, Kriechstollen, Steigbäumen und Feuerstellen durchwandert man in einer Stunde den geheimnisvollen Berg. Thematisch steht der frühmittelalterliche Bergbau in Zeiring im Zentrum des Museums. Ein einzigartiges historisches Zeugnis in Europa.

**MÄRCHENERZÄHLUNGEN IN DER GRUBE**  
(18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

Im Berginneren gibt es wundersame Wesen und zauberhafte Gestalten.



HINWEIS\_ Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

63 Stadtmuseum Judenburg

Kaserngasse 27  
8750 Judenburg  
www.judenburg.com  
03572 / 850 53



Das Stadtmuseum Judenburg archiviert und dokumentiert die Geschichte der Stadt Judenburg und seiner Umgebung. Zahlreiche Exponate sind auf drei Etagen ausgestellt, viele Sehschlitz in den Schauräumen gewähren Einblicke in die Vergangenheit. Weit zurück reicht diese Geschichte der Stadt. Zu sehen ist unter anderem eine Replik des berühmten Strettweger Kultwagens, einer der bedeutendsten Funde aus der Hallstattzeit. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die Epochen, bestaunen Sie die Exponate aus längst vergangenen Zeiten!

**AUSSTELLUNG „STADTFINDEN – KINDHEIT UND JUGEND IN JUDENBURG“**

Eine fotografische Zeitreise – auf Spurensuche mit der Digitalen Retrospektive. Erstmals mit Teilen der Sammlung „Kuballa“.

**DIE RESTAURIER-RÄUME ERKUNDEN (18.30 UHR)**

Eine Führung des Arbeitskreises Falkenberg mit viel Wissenswertem über die Restaurier-Arbeit an Fundstücken.

**VORTRAG „BURGERMAISTER, RICHTER UND RATH“ (20.30 UHR)**

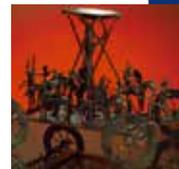
Die Judenburger Stadtverwaltung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit – ein Vortrag von Museumsdirektor Dr. Michael Schiestl.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN (21.30 UND 22.30 UHR)**

Ein Rundgang führt von der Hallstattzeit über das dunkle Mittelalter und die Blütezeit des Handels bis hin zur Gegenwart.

HINWEIS\_ Museumsgäste werden zu Getränken & Snacks eingeladen.

BILD\_ (1) © Georg Ott, (2) © Wolfgang Spekner, (3–4) © Stadtmuseum



DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 5 **Berghofer-Mühle: Lebendes Museum – Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenschule, Mühlhofgarten** \_\_\_\_\_ S. 103
- 16 **Geo-Info Kapfenstein** \_\_\_\_\_ S. 104
- 17 **Gölles Manufaktur** \_\_\_\_\_ S. 105
- 24 **Heimat.Museum im Tabor** \_\_\_\_\_ S. 106
- 32 **Kunsthalle Feldbach** \_\_\_\_\_ S. 107
- 43 **Museum im alten Zeughaus** \_\_\_\_\_ S. 108
- 74 **Vulcano Schinkenwelt** \_\_\_\_\_ S. 109
- 76 **Zotter-Schokoladenmanufaktur** \_\_\_\_\_ S. 110

5 **Berghofer-Mühle: Lebendes Museum – Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenschule, Mühlhofgarten**

Bahnhofstraße 25  
8350 Fehring  
www.berghofer-muehle.at  
03155 / 22 22



Auf den Spuren der Müller begeben Sie sich auf eine Rundreise durch die traditionelle Mühle. Die Müllerinnen führen Sie persönlich durch die alten Gemäuer und entführen Sie in die Welt der Mühlen. Sie bekommen einen Einblick in die Kernölherstellung, die Mehlgewinnung und die eigene Stromerzeugung. Dabei erfahren Sie auch allerlei Wissenswertes über das Müllerleben, lauschen Mühlengeschichten und nehmen Platz in der Mühlenschule. **KORN-, KERNÖL- UND KRAFTWERKSFÜHRUNG (18.00–00.00 UHR)** Führungen durch die Getreide- und Ölmühle und zum Kleinwasserkraftwerk finden zu jeder vollen Stunde statt.

**ALTE GETREIDESORTEN**

Alte Getreidesorten neu entdecken – Getreidevielfalt für Körper, Geist und Seele.

**KINDERPROGRAMM MIT DEM MÜHLENGEIST FERDINAND (18.00 UHR)**

Ferdinand der Mühlengeist erwacht manchmal schon vor Mitternacht. Seit 800 Jahren lebt er in der Berghofer-Mühle. Vieles hat er in dieser Zeit erlebt, gehört und gesehen. In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ führt er die Kinder durch die Mühle, singt und tanzt mit ihnen und erzählt die uralte Sage vom „Mühlhans und dem Wassermann“.

**HINWEIS\_** Verkosten Sie auf Ihrer Rundreise Mühlenprodukte. Auch der Mühlenladen ist geöffnet.

BILD\_ (1–4) © Berghofer-Mühle, Fotos: Berghofer



16 Geo-Info Kapfenstein

Kapfenstein 123  
8353 Kapfenstein  
www.kapfenstein.at  
03157 / 22 35



Das Geo-Info Kapfenstein ist ein Museum für die Darstellung der erdgeschichtlichen Entwicklung der Region „Steirisches Vulkanland“ und lässt Gesteine erzählen. Das Museum basiert auf der regionalgeologischen Sammlung von Prof. Dr. Winkler-Hermaden, ist eine Ergänzung zum Geo-Trail Kapfenstein und Ausgangspunkt für den Besuch von geologisch interessanten Orten der Region.

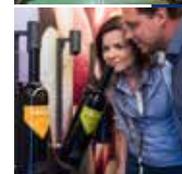
**STEINKUGELN UND ANDERE RUNDE LECKEREIEN  
(18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

Wie entstehen runde Steine und wie schauen sie innen aus? Präsentation und Workshop – nicht nur für Kinder.



17 Gölles Manufaktur

Stang 52  
8333 Riegersburg  
www.goelles.at  
03153 / 75 55



Seit mehr als 30 Jahren bewirtschaftet die Familie Gölles ihre Obstgärten im steirischen Hügelland rund um die historische Riegersburg. Nur die besten, saubersten und reifsten Früchte werden für die Erzeugung feiner Essige und edler Brände herangezogen.

Auf der neuen Erlebnistour erwartet Sie nun ein spannender Rundgang mit vielen kulinarischen Attraktionen. Lernen Sie im „Obstgarten“ interaktiv und spielerisch mehr über die zahlreichen Früchte, die bei Gölles zu Edelbränden und Essigen verarbeitet werden. Anschließend verführt Sie im größten Essigfasskeller Österreichs der Duft, der aus über 1.400 Eichenfässern dringt, und regt die ersten feinen Geschmacksnerven an. Im neuen „Sinnestunnel“ angekommen, erfahren Sie Genuss pur: Vom Riechen über das Fühlen und Hören bis hin zum Schmecken werden alle Ihre Sinne angeregt und machen Lust auf mehr. In der Schnapsbrennerei geht es danach heiß her, wenn aus dem Obst edle Brände destilliert werden. Nehmen Sie Einblick und erfahren Sie mehr über das Geheimnis des doppelten Brennvorgangs – denn Schnaps ist nicht gleich Schnaps!

**ERLEBNISTOUR (18.00–23.30 UHR)**

Entdecken Sie die Welt der Essige und Edelbrände auf eigene Faust! Einlass alle 15 Minuten.

24 Heimat.Museum im Tabor

Tabor-Platz 1  
8330 Feldbach  
www.tabor-feldbach.at  
0664 / 641 23 27



1469 wurde der Tabor als Schutzburg für die Bevölkerung gebaut. Heute beherbergt er ein kleines regionales Universalmuseum, in dem der Kultur- und Naturraum der Südoststeiermark dokumentiert wird. Das Heimat.Museum im Tabor bietet individuelle Führungen und museumspädagogische Programme an. Familien sind herzlich eingeladen, im Museum mit der gepackten Museumstasche auf Entdeckungstour zu gehen.

**MUSEUM MIT SINN**

Das Heimat.Museum im Tabor mit allen Sinnen erleben! Spotlight on – besuchen Sie das Museum in Finsternis und erkunden Sie die Objekte mit der Taschenlampe. Um die verschiedenen Abteilungen besser wahrnehmen zu können, erwartet Sie ein Hörerlebnis. Schärfen Sie Ihre Sinne und kosten Sie regionalen Kostproben, riechen Sie verschiedenste Düfte und ertasten Sie einige ausgewählte Objekte!

**FÜHRUNGEN MIT SINN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Auch die Führungen finden mit Taschenlampe und Stirnlampe statt!  
**KINDERPROGRAMM MIT SINN (AB 18.00 UHR)**

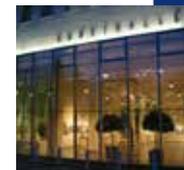
Spiele für alle Sinne und Kreativstationen im Sparkassensaal, der einzige Raum, der an diesem Abend beleuchtet sein wird!

**KINDERFÜHRUNG (20.00 UHR)**

**HINWEIS\_** Kleine regionale Köstlichkeiten und Getränke.

32 Kunsthalle Feldbach

Sigmund-Freud-Platz 1  
8330 Feldbach  
www.feldbach.gv.at  
03152 / 220 23 10



Die Kunsthalle Feldbach ist ein besonderer Ort für Ausstellungen aus dem Bereich der bildenden Kunst und Veranstaltungen verschiedenster Art. Sie versteht sich als kulturelles Portal, das auf hohem Niveau eine Plattform für Kunstschaffende der Region und weit darüber hinaus bietet. Gleichzeitig wird allen Interessierten der Kontakt mit künstlerischen Spielformen verschiedenster Art ermöglicht. Als lokale Besonderheit leistet sie einen ganz speziellen Beitrag für den Austausch der zeitgenössischen Kulturszene mit ihrem Publikum. Mit ihrem individuellen Erscheinungsbild und den daraus resultierenden konzeptuellen und gestalterischen Möglichkeiten bietet die Kunsthalle Feldbach Raum für vielfältigste Ausstellungskonzepte. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Malerei, Bildhauerei und Fotografie, die Palette ist aber durchaus breit zu betrachten.

**AUSSTELLUNG „ANTON PETZ. GLOBAL / LOCAL. MALEREI UND ZEICHNUNGEN“**

Anton Petz beschäftigt sich in seinen großformatigen Ölbildern mit der Frage nach der Bedeutung und Wirkung von massenmedial verbreiteten Bildern und dem damit verbundenen Realitätsanspruch. Der Künstler lässt die vom Fernsehen und den Zeitungen transportierten Bilder, die als vermeintliche Fakten weitgehend unsere Wahrnehmung prägen, direkt in seine Kunst einfließen.

**KÜNSTLERGESPRÄCHE / FÜHRUNGEN / VIDEO-INTERAKTIONEN**

43 **Museum im alten Zeughaus**

Emmenstraße 9  
8490 Bad Radkersburg  
www.badradkersburg.at/museum  
03476 / 350 010 300



Das Museum der Stadt Bad Radkersburg bietet eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt, von der Vor- und Frühgeschichte bis zur jüngsten Vergangenheit. Sonderausstellungen ergänzen den Blick in die Geschichte. Das Museum verfügt über sehr umfangreiche und wertvolle Bestände. Als Beispiele seien hier eine der größten geschlossenen Zunfttruhensammlungen sowie eine Reihe vor- und frühgeschichtlicher Fundgegenstände oder die „Sammlung Prettnner“ (ca. 5.000 Glasplattennegative eines Privatfotografen) genannt.

**SONDERAUSSTELLUNG „ES WAR EINMAL IN DEDENITZ“**

Seit der Fusionierung der Gemeinden im Jahr 2015 stellt das Museum jährlich eines der Dörfer der ehemaligen Gemeinde Radkersburg Umgebung in einer Ausstellung vor. Heuer ist es Dedenitz.

**SPEZIALFÜHRUNG „AUF DEN SPUREN DER PROTESTANT/INNEN“ (18.30 UHR)**

Radkersburg war im 16. Jh. eine Hochburg des Protestantismus. Im Rahmen des Reformationsjubiläums folgt die Tour den Spuren der Protestant/innen bis heute.

**FÜHRUNG DURCH DAS HAUS (20.00 UND 22.30 UHR)**

Das mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnete Museum bietet einen Gang durch die Geschichte der Stadt.

**FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG (21.00 UHR)**

**HINWEIS\_ Für musikalische Umrahmung und Kulinarik ist gesorgt.**

BILD\_ (1) Karl von Herberstorff, © MiaZ, (2) Innenhof Museum, © MiaZ, (3) Männer in Dedenitz, © Manfred Gombotz



74 **Vulcano Schinkenwelt**

Auersbach 26  
8330 Feldbach  
www.vulcano.at  
03114 / 21 51



In der Vulcano Schinkenwelt werden Sie durch eine Welt des Geschmacks und der Sinne geführt. Hier erfahren Sie mehr über die Entstehung von luftgetrocknetem Schinken sowie Fütterung und Haltung, sehen die Hauptakteure – die Schweinchen – und erleben, wie Schinken getrocknet wird. Die Philosophie erleben Sie in einer Geschichte, geschrieben vom steirischen Märchenerzähler Folke Tegetthoff, der Reifeprozess des Schinkens wird in einer einzigartigen Präsentation, die alle Sinne berührt, dargestellt.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE SCHINKENWELT VULCANO URSPRUNG (AB 18.00 UHR)**

Zu jeder vollen Stunde.

76 Zotter-Schokoladenmanufaktur

Bergl 56  
8333 Riegersburg  
www.zotter.at  
03152 / 55 54

SCHOKOLADE



Josef Zotter zählt laut internationalem Schokoladentest zu den besten Chocolatiers der Welt, seine Manufaktur gilt als eines der nachhaltigsten Unternehmen Österreichs und seine handgeschöpften Schokoladen sind Kult.

Die Tour durch die „Zotter-Schokoladenwelt“ bietet Wissenswertes über Schokolade und viele kreativ inszenierte Naschstationen.

**DIE ZOTTER-SCHOKOLADENMANUFAKTUR BEI NACHT**

Zotter setzt auf Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit, gepaart mit Kunst und Humor. In der Manufaktur wird die Schokolade bean-to-bar, also von der Bohne weg, ausschließlich in Bio- und Fair-Qualität gefertigt. Das „Kakao-Kino“ entführt Sie nach Südamerika, wo eine würzige Kakaosorte wächst. Auf der spannenden Verkostungstour sehen Sie in die Produktion, wandern auf gläsernen Pfaden durch das transparente „Schokoladen-Werk“ und begleiten die Verwandlung der Kakaobohne in Schokolade.

Der letzte Rundgang startet um 23.30 Uhr.

**HINWEIS.** Unendlich Schokolade für alle! An vielen kreativ inszenierten Naschstationen erleben Sie das einmalige Geschmacksspektrum von Zotter: Käse, Speck oder gar Fisch in der Schokolade? – alles ist hier möglich! Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Welt der Schokolade. Eine Expedition ins Reich der Sinne – und es darf ganz viel genascht werden!  
BILD\_ (1–2) © Zotter



# STUDIOTICKETS SICHERN!

ES ERWARTEN SIE KURIOSER FRAGEN, WITZIGE ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.

Tickets für WAS GIBT ES NEUES? und weitere Sendungen erhältlich unter: [tickets.ORF.at](http://tickets.ORF.at)

Kombiticket-Tipp: WAS GIBT ES NEUES? & ORF-Backstage-Führung. Alle Infos dazu unter: [backstage.ORF.at](http://backstage.ORF.at)

**WAS GIBT ES NEUES?**

### ANGRENZENDE MUSEEN

Diese Veranstaltungsorte im Burgenland, in Niederösterreich und in Kärnten sind von der Steiermark aus in kurzer Zeit zu erreichen, an diesen ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

#### BURGENLAND – REGION GÜSSING

- 4 Antik Grandits – Porträts Museum**  
Kastellstraße 17, 7551 Stegersbach
- 6 Auswanderer- & Josef Reichl-Museum**  
Stremtalstraße 17, 7540 Güssing
- 12 Burgmuseum Güssing**  
Batthyanystraße 10, 7540 Güssing
- 17 Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf**  
Gerersdorf 66, 7542 Gerersdorf
- 23 Landtechnik-Museum Burgenland**  
Schulstraße 12, 7535 St. Michael

#### BURGENLAND – REGION OBERWART

- 1 1. Burgenländisches Hochzeitsmuseum**  
Untere Dorfstraße 29, 7512 Badersdorf
- 10 Burg Schlaining – Friedensmuseum**  
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
- 18 Gedenkstätte Kreuzstadl**  
Bundesstraße vis-à-vis Billa, 7474 Rechnitz
- 15 Felsenmuseum Bernstein**  
Hauptplatz 5, 7434 Bernstein
- 16 Feuerwehrmuseum Rotenturm**  
Schlossplatz 4, 7501 Rotenturm/Pinka
- 21 Johnny Cash Museum**  
Unteranger 60, 7422 Riedlingsdorf

- 34 Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld**  
Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld
- 36 Stiefelmachermuseum**  
Hauptplatz 10, 7474 Rechnitz
- 40 Uhrenstube Aschau. Museum für Turmuhren und Bratenwender**  
Aschau 71, 7432 Oberschützen

#### KÄRNTEN – REGION WOLFSBERG

- 25 Galerie Muh**  
Aichberg 39, 9431 Aichberg
- 52 Museum im Lavanthaus**  
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
- 60 Stadtgalerie am Minoritenplatz**  
Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg

#### KÄRNTEN – REGION ST. ANDRÄ

- 21 Galerie II St. Andrä**  
St. Andrä 56, 9433 St. Andrä

#### NIEDERÖSTERREICH – REGION NÖ SÜD / OST

- 49 Höllentalbahn**  
Lokalbahnhof Payerbach, 2650 Payerbach
- 76 Museumsdorf Krumbach**  
Bürgerspital 2, 2851 Krumbach
- 117 Zugfahrt „Nostalgiezug Semmering“**

Weiterführende Informationen zu diesen Museen finden Sie im Booklet für das jeweilige Bundesland sowie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Eventagentur: **Frohnwieser & Siwy GmbH**